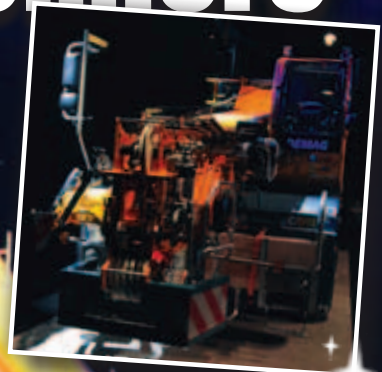


KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

**Demag AC 300-6
und AC 45 City**

**Doppelte
Premiere**



Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt

Entwicklung bei Scherenbühnen - Transporteinheiten - Reachstacker & Co.

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



Dezember/Januar 2018
21. Jahrgang | Nr. 148

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	: The Vertikal Press : PO box 6998 Brackley : NN13 5WY. UK : Tel: +44(0)8448 155900 : Fax: +44(0)1295 768223 : info@vertikal.net : www.vertikal.net
---	---

© The Vertikal Press Ltd 2018
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Große Premiere für den AC 300 und AC 45 bei Demag **18**

36
Ackern am Hafenbecken



Auftakt für 2019 **17**

Premieren von 45 bis 300 Tonnen **18**



Alles andere als antriebsarm



Keine Rasenmäher **33**



Citykran-Oldie **38**



Ab ins Gelände **39**



Panorama

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**

Mateco mit Heintzelmann /
Palfinger ohne Ortner /
Vertikal Days mit neuem Standort

Maschinen

Auftakt für 2019 **17**

Insbesondere bei All-Terrain-Kranen gilt:
Zwischen der bauma ist vor der bauma ist nach
der bauma, meint Alexander Ochs.

Premieren von 45 bis 300 Tonnen **18**

Nach den trüben Aussichten vor Jahresfrist und
der Konsolidierung arbeitet sich Terex Demag in
Zweibrücken flott aus der Krise – mit vielen neuen
Modellen.

Alles andere als antriebsarm **25**

Über Verbesserungen und Überarbeitungen
an Scherenbühnen berichtet Rüdiger Kopf.

Keine Rasenmäher **33**

Neuste Transporttechnik für Kran, Ballast,
Bühne und Stapler stellt Rüdiger Kopf vor.

Ackern am Hafenbecken **36**

Fangfrisches „Port Equipment“ vom Reachstacker
bis zum Hafenmobilkran zeigt *Kran & Bühne*.

Citykran-Oldie **38**

Gebr. Markewitsch betreibt einen alten
Multitruck CT2. Und der läuft und läuft und läuft...

Ab ins Gelände **39**

Im klassischen „Terex-Weiß“ kommt auch
das Modell 1:50 des RT90 daher.

Einblick **41**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen
aus aller Welt

Webseitenverzeichnis **42**

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden **44**

Systematischere Schadensanalyse /
Intelligenter Ladungsträger /
Kran auf LKW-Bühne /
Lehrsystem für Teleskopen

Kleinanzeigen **45**

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



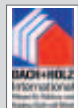
Messekalender Deutschland

Branchentreff Turmdrehkrane 2017/18



VDBUM-Treffen
23. Januar 2018; Ottobeuren
 Tel: 0421 22 239-116; Fax: 0421 22 239-10

Dach+Holz



Leitmesse für Dachdecker- und
 Zimmererhandwerk
20.-23. Februar 2018; Köln
 Tel: 089 94955 140; Fax: 089 94955 149

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe
22.-23. Februar 2018; Friedewald
 Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Frontale



Messe für Fenster, Türen und Fassaden
21.-24. März 2018; Nürnberg
 Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
14.-15. September 2018; Hohenroda
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8.-14. April 2019; München
 Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

ARA / The Rental Show



18.-21. Februar 2018;
New Orleans, USA
 Tel: +1 800 334 2177; Fax: +1 309 764 1533

IPAF Summit / IAPA Awards 2018



Jährliches Meeting und Preisverleihung
 der Bühnenbranche
7.-8. März 2018; Miami, USA
 Tel: +44 (0)1539562444; Fax: +44 (0)1539564686

MAWEV-Show 2018



10. Auflage der Baumaschinenmesse
14.-17. März 2018; St. Pölten, Österreich
 Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250

Intermat



Internationale Baumesse
23.-28. April 2018; Paris, Frankreich
 Tel: 0221 13 05 09-02; Fax: 0221 13 05 09-01

Vertikal Days



12. Ausgabe der Kran- & Bühnenshow
16.-17. Mai 2018; Donington Park, England
 Tel: +44(0)8707 740436; Fax +44(0)1295 768223



Sch... gebaut

Darf man das? Etwas falsch machen oder – wie es umgangssprachlich heißt – Scheiße bauen...? Klare Antwort: Ja. Nur wer Fehler macht, lernt aus ihnen. So viel dazu. Etwas aber falsch machen, um sich einen Vorteil zu verschaffen, wie es in der Autobranche in Mode gekommen ist, das kratzt am Ruf.

Viele Fehler seien bei Terex gemacht worden, hat nun Terex-Konzernchef John Garrison offen verkündet und fügt aber gleichzeitig an: „Manche denken, es sei eine gute Idee, die Kunden zu betrügen. Wir nicht.“ Die Challenger-Baureihe war im wahrsten Sinne des Wortes eine Herausforderung. Zuerst wohl für diejenigen, die die Krane produzieren mussten; dann für jene, die sie verkaufen sollten, und zu guter Letzt – und das wiegt am schwersten – für die Kunden, die das Gerät nutzen wollten. Jetzt werde hier aufgeräumt, werde ein Nachfolger aufgesetzt, die Zuständigkeiten neu sortiert und aus den vielen, die mitgeredet haben, werden wenige. So der Anspruch – mit dem Ziel, im Jahr 2020 damit aufgeräumt zu haben und den Namen Demag dorthin zurückzuführen, wo er dereinst gestanden hat: weit, weit oben in der Kranbranche.

Große Worte, die gerne gehört werden, die gerne auch von mir wiederholt werden, denn das ist es, was man hören will. Jetzt folgt die Zeit der Wahrheit. Das Schöne für Garrison und Steve Filipov: Jetzt liegt es alles in ihren Händen. Das Schlimme für Garrison und Filipov: Jetzt liegt es an ihnen, ihre selbst gesteckten und verkündeten Ziele zu erreichen.

Da die Ziele an sich gut sind, sowohl für die Firma als auch für die Kunden und letztendlich für die Branche, möchte ich beiden bei ihrer Aufgabe ein gutes Händchen wünschen und freue mich – wie bei einer alten Hollywood-Geschichte – auf das Happy-End.

Ihr

RÜDIGER KOPF



RAIMONDI LR213 LUFFING CRANE

MAX. LIFTING CAPACITY	14 t	30864.7 lb
MAX. RADIUS	55 m	180.44 ft
LIFTING CAPACITY AT MAX. RADIUS	2.25 t	4960.40 lb
HOIST MOTOR	73.5 kW	100 hp
LUFFING MOTOR	55 kW	75 hp



Skyscraping the world over for more than a century and a half

Manufacturing luffing, tower, hammerhead and self-erecting cranes
for jobsites the world over

www.raimondi.co [in](#) [twitter](#) [f](#) [instagram](#)

Raimondi Cranes is proudly headquartered in our ancestral home of Legnano
Corso Garibaldi, 253 - 20025 Legnano, Milan, Italy | +39 0331 548 061 | info@raimondicranes.com

Paukenschlag bei Palfinger Ortner geht



Überraschend hat der Vorstandsvorsitzende der Palfinger AG, Herbert Ortner, am 8. November seinen Abschied angekündigt. Ortner, der tags zuvor seinen 49. Geburtstag feierte,

wird sein Ende 2018 auslaufendes Mandat nicht verlängern, wie er dem Aufsichtsrat mitteilte. Beide Seiten einigten sich darauf, dass man dann lieber früher die Reißleine ziehen sollte: Ortner beendet seine Vorstandstätigkeit bereits zum 31. Dezember 2017, also in wenigen Wochen. Anschließend, so heißt es, werde er der Familie Palfinger beratend zur Seite stehen.

Eine Generation lang prägte Herbert Ortner das Unternehmen, davon knapp ein Jahrzehnt an der Spitze – anfangs im Tal der Tränen zur Zeit der heftigen Krise 2008/2009, anschließend in Jahren berausenden, nicht enden wollenden Wachstums. Der Scheidende selbst sagt: „Ich durfte in den vergangenen 16 Jahren an der Spitze eines professionellen Managementteams und in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Palfinger AG das Unternehmen zum Weltmarktführer seiner Branche entwickeln. Ich bin überzeugt davon, dass das Unternehmen perfekt positioniert ist und das professionelle Managementteam auch in der Zukunft viele weitere Erfolge erzielen wird.“

Der Aufsichtsrat hat mit großem Bedauern die Entscheidung von Herbert Ortner zur Kenntnis genommen und die Suche nach einem Nachfolger eingeleitet. Aufsichtsratschef Hubert Palfinger jun. sagt: „Wir danken Herbert Ortner für seine herausragenden strategischen und operativen Leistungen, seinen bedingungslosen Einsatz für unser Unternehmen und die Familie und wünschen ihm für die Zukunft Glück und Erfolg.“

Herbert Ortner trat vor 16 Jahren in das Management von Palfinger ein, bereits nach knapp zwei Jahren wurde er als ‚Chief Marketing Officer‘ in den Vorstand berufen. 2008, am Vorabend der Finanzkrise, wurde er Vorstandschef und war damals der jüngste CEO eines österreichischen Industrieunternehmens. Seit der Finanzkrise verdreifachte er den Konzernumsatz von 505 Millionen Euro im Jahr 2009 auf rund 1,5 Milliarden Euro im Jahr 2017 – und verzehnfachte nahezu das operative Ergebnis gemessen am EBITDA.



Rhein-Neckar-Raum

Mateco kauft zu

Die Firma Heintzelmann Autokrane aus Ludwigshafen am Rhein trennt sich von ihrer Arbeitsbühnensparte und gibt alle Maschinen an die TVH-Tochter Mateco ab. Die kann so ihre Maschinenflotte in der Rhein-Neckar-Region ausbauen. Alle Heintzelmann-Bühnen – LKW,

Scheren, Teleskope und Gelenkteleskope – gehen an die Mateco-Niederlassung in Mannheim. Die Autokransparte des Unternehmens bleibt unter der Leitung von Inhaber und Geschäftsführer Ralph Heintzelmann am bisherigen Standort in Ludwigshafen erhalten.



Premiere in Breda

Drei Neuheiten von ALE



Der britische Schwertransportlogistiker ALE hat gleich drei Innovationen vorgestellt: eine 600-Tonnen-Trägerbrücke, ein 1.000-Tonnen-Hubportal und ein Tool zur Streckenvermessung für Schwertransporte. Die AL600 mit einer Tragkraft von 600 Tonnen ist nun die größte Seitenträger-

brücke von ALE, hundert Tonnen stärker als das bislang größte Modell AL500. Standardmäßig wird sie mit zwei Transportern mit je 16 Achslinien eingesetzt. „Die AL600 ist so stark und so flexibel im Einsatz wie keine andere Transportbrücke in der Branche“, erklärt ALEs Technischer

Direktor Ronald Hoefmans. Daneben wurde ein 1.000-Tonnen-Hubportal mit konstant hoher Tragkraft vorgestellt wie auch ein rechnergestütztes System zur Routenerfassung, das automatisch alle Einzelheiten einer Strecke digital erfasst („Route Survey Tool“).





Deutscher Zugang zum „Kleiderbügel“ Größter Auftrag ever

Die Oper in Sydney kennt jeder und wahrscheinlich auch die Brücke im Hafen der australischen Metropole. Um genau die geht es im größten Auftrag, den der schwedische Aufzugs- und Mastkletterspezialist Alimak Hek jemals an Land ziehen konnte. Für ihre Lösung des vertikalen Brückenzugangs hat die Alimak-Tochter „Manntech“ den Zuschlag bekommen. Es geht um die Entwicklung, Fertigung, Einrichtung von und Service für zwei hochkomplexe motorisierte Portalkrane mit Fassadenbefahranlagen, um vollen Zugang zur Brückenkonstruktion zu erhalten. Der Deal hat ein Volumen von 170 Millionen Kronen, sprich 17,5 Millionen Euro.

Manntech wurde gekauft von der australischen Façade Access Group; diese wiederum hat sich Alimak Ende 2016 einverleibt. Auftraggeber ist die Regierung von New South Wales. Gefertigt wird die Lösung in deutschen Landen, und zwar bei der ehemaligen Mannesmann-Tochter Manntech in Mammendorf bei München. Bis Ende 2020 soll das Equipment fertig montiert sein. Die am 19. März 1932 eingeweihte Sydney Harbour Bridge verbindet Sydneys Nord- und Südküste über den Hafen miteinander. Die Einheimischen nennen sie einfach nur „coat hanger“ – zu Deutsch: Kleiderbügel. <<

Bühnen für Baumpflege



Der Mix macht's

Die Firma Baumpflege Bollmann setzt bei ihrem Service rund um den Baum oft auf die Arbeitsbüh-

ne. Aktuell hat Bollmann gleich ein halbes Dutzend „Steiger“ vom Typ T 300, montiert auf 7,49 Tonnen MAN-Chassis, und einen TB 270 in der „HV-5“-Variante übernommen. „HV 5“ steht für horizontal/vertikale Abstützung. Montiert ist die 27-Meter-Bühne auf



Kurz & Wichtig



↑ Nahtlose Neubesetzung: Ruthmann betraut **Stephan Gebken**, 44, mit der Position des Gebietsverkaufsleiters in Norddeutschland. Er folgt auf Christian Roß, der zum Vertriebsleiter Deutschland befördert worden ist.

→ Neuer Händler: **Multitel Pagliero** aus Italien macht **Lissner** zum Vertriebspartner für den dänischen Markt. Bislang wurden Anfragen aus Dänemark direkt von der Zentrale aus bearbeitet. Lissner vertreibt das komplette LKW-Bühnen-Portfolio.

→ Serviceoffensive rollt weiter: **Ruthmann** hat seine Werkstattkapazitäten in Groß-Gerau – unweit von Darmstadt – um 40 Prozent erweitert und dort kräftig investiert. Den früheren Palfinger-Standort in Merklingen bei Ulm hat Ruthmann zum November übernommen.

→ Logischer Wechsel: Bei **Alimak** hat künftig **Jan Svensson**, 61, den Aufsichtsratsvorsitz inne. Er folgt auf Carl Johan Falkenberg, den Vertreter des bisherigen Hauptaktionärs Triton. Dessen 26,8 Prozent Anteile hat nun der Investor Latour übernommen; daher der neue Vertreter.



↑ Neuer Vorsitzender des VDMA-Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen ist **Franz-Josef Paus**, 55. Der geschäftsführende Gesellschafter der Hermann Paus Maschinenfabrik will seine Fittiche – rund 330 Mittelständler – zukunftsfit machen. Paus folgt auf Geda-Chef Johann Sailer, der nicht mehr angetreten war.

→ Der neue US-amerikanische Arbeitsbühnenanbieter **GMG** macht **Perfect Lift Sales** zum Händler für den norwegischen Markt. Dahinter steckt der ehemalige JLG- und Riwal-Norge-Manager Kristian Langseth. Er schwört vor allem auf die Elektroscheren von GMG.

→ **Hüllert Maskin** aus Schweden übernimmt den Vertrieb für **Jekko**. Unter dem Namen *Svenska Jekko* wird der Betrieb die italienischen Miniraupenkrane auf dem schwedischen Markt platzieren.

→ Nach 17 Jahren verlässt **Rupert Douglas-Jones** den Branchenverband IPAF. Er wechselt zum 22. Januar 2018 als Geschäftsführer zur *Hire Association Europe* (HAE).

einem Mercedes-Benz-513 CDI-Chassis mit fünf Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Hans Rhiem, geschäftsführender Gesellschafter Baumpflege Bollman, betont: „Um in großer Höhe effizient, flexibel und vor allem sicher zu agieren, sind Ruthmann-„Steiger“ eine gute

Wahl. Ihr spezieller Mix aus einfachem Handling und optimaler technischer Ausstattung, kombiniert mit 1A-Leistungsdaten und einer kompakten Bauweise, macht's möglich.“ <<

ALLES IST MÖGLICH MIT DEM RICHTIGEN ...



Profitieren Sie von unseren 50 Jahren Erfahrung in der Arbeitsbühnenbranche. Unser Team setzt alles daran, Sie mit innovativen Produkten und Serviceleistungen bestmöglich zu unterstützen. Wir sind für Sie da.

GENIELIFT.DE

Genie[®]
A TEREX BRAND

TAKING
YOU **HIGHER**[™]

© 2018 Terex Corporation. Terex und Genie sind Markenzeichen der Terex Corporation oder deren Tochterunternehmen.



Erstmals hat Manitou Deutschland bereits Ende Oktober 2.000 Maschinen an den Mann gebracht. Damit wird 2017 zum Rekordjahr, was Geschäftsführer Peter Wildemann ein breites Grinsen entlockt. <<

Mit Kunststoffseil Klug investiert

Auto-Klug hat seinen ersten Grove GM-K4100L-1 erworben. In der bestellten Konfiguration hat der 100 Tonnen All-Terrain-Kran ein Taxi-Gegengewicht von 6,7 Tonnen, Retarder, eine dreirollige Hakenflasche und eine Staukiste für 500 Kilogramm Kranzubehör dabei – und bleibt damit immer noch unter 48 Tonnen. Das liegt vor allem daran, dass er mit leichten Alufelgen und – noch wichtiger – einem neuartigen Kunststoffseil ausgestattet ist, das an diesem Modell in Deutschland erstmals im Einsatz ist. Klugs GMK-4100-L ist damit um rund 750 Kilogramm leichter als das Standardmodell. Das Synthetikseil K-100, auf der Conexpo 2014 erstmals vorgestellt, besteht aus hochleistungsfähigen Kunststofffasern und ist damit um 80 Prozent leichter als ein Drahtseil. Werner Glück sagt: „Das K-100-Synthetikseil hilft uns nicht nur bei der Gewichtsreduzierung, sondern erleichtert dem Kranführer auch das Einscheren des Seils bei den Hakenflaschen. Das Seil ist zudem unempfindlich gegenüber Knickung, Korbildung oder Beschädigungen beim Wickeln auf die Trommel. Letztendlich wird es uns helfen, auch hier Kosten zu reduzieren“, hofft der geschäftsführende Gesellschafter von Auto-Klug. <<



Vertikal Days 2018

Endlich fix

Fix geht anders, aber endlich stehen Ort und Datum fest: Nach monatelanger, schwieriger Suche ist nun raus, dass die nächsten Vertikal Days am 16./17. Mai 2018 in Donington Park stattfinden. Die Motorsport-Rennstrecke in Zentralengland war bereits Schauplatz vieler Musikfestivals, und einmal hat sogar die Formel 1 hier Station gemacht. Donington Park in Leicestershire liegt direkt neben dem Flughafen East Midlands, unweit von Birmingham.

Warum die lange Wartezeit? Nachdem schon alles geplant war, wir die Unterlagen fertig hatten und an die Aussteller rauschicken wollten, hat uns Silverstone im September einen Korb gegeben wegen eines anderen Events. Ein herber Schlag. So kamen wir auf Donington Park, eine wunderbare Location. Mit einem Nachteil: dem Flughafen nebenan. Denn er bedeutet eine Höhenbegrenzung auf 25 bis 30 Meter. Vielleicht lässt sich da aber noch etwas machen; das Team arbeitet daran. Am ersten Tag hatten übrigens gleich fünfzig Prozent der Aussteller ihre Standfläche für 2018 gebucht. <<



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes
Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de

ER+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NE

Der französische Arbeitsbühnenhersteller **Klubb** macht den ersten Schritt nach Südamerika: Die Firma **Manger** kümmert sich seit kurzem um Vertrieb und Service für das komplette Produktportfolio in Uruguay.

Nochmal Frankreich: **Manitou** glänzt im 3. Quartal mit Zuwächsen in allen Sparten und allen Regionen. Der Umsatz wächst um zehn Prozent auf 354 Millionen Euro, zwischen Januar und September insgesamt um 15 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro.

Entwarnung bei **Liebherr**: Gemäß einem internen Bericht zu den Schmiergeldvorwürden, die südafrikanische Journalisten im Juli erhoben hatten, heißt es nach drei Monate langen Untersuchungen: „Die beteiligten Liebherr-Gesellschaften und -Mitarbeiter haben nicht gegen geltendes Recht oder anwendbare Vorschriften verstoßen.“

Deutz startet durch: Der Umsatz ist zwischen Januar und September um 15,6 Prozent auf 1.093,2 Millionen Euro gewachsen. Das Auftragspolster wuchs sogar um gut 25 Prozent auf 1.173,8 Millionen Euro. Das EBIT steigt um 8,1 Millionen auf 27,8 Millionen Euro.

Der Nutzfahrzeugzulieferer **SAF-Holland** steigert seinen Umsatz im 3. Quartal um 8,3 Prozent auf 277,1 Millionen Euro. Nach neun Monaten ergibt sich ein Umsatzanstieg um 9,5 Prozent auf 864,7 Millionen Euro. Das EBIT liegt mit 20,9 Millionen ziemlich genau auf dem Niveau des Vorjahreswerts.

Der US-Kranbauer **Manitowoc Cranes** verzeichnet ein starkes Anziehen der Nachfrage und Verkäufe im 3. Quartal, auch wenn erneut ein Verlust von drei Millionen Dollar aufläuft. Zwischen Januar und September sank der Umsatz zwar um elf Prozent auf 1,1 Milliarden Dollar, aber dafür konnte der Konzern die Schulden von 233,5 Millionen Dollar auf 34,9 Millionen Dollar zurückfahren.

Tadano ächzt weiter unter Rückgängen: Der Gesamtumsatz schrumpft um neun Prozent auf 628 Millionen Euro, der Gewinn um über 15 Prozent auf 63,6 Millionen Euro. Krass das Mobilkrangeschäft: Gerade mal 65 Einheiten konnten die Japaner im 1. Halbjahr in Europa absetzen, nur noch knapp die Hälfte gegenüber dem 1. Halbjahr 2016.

Die kanadische Linamar-Tochter **Skyjack** ist auf dem besten Weg, erstmals über eine Milliarde Dollar Jahresumsatz zu erzielen. In den ersten neun Monaten wurden 908,3 Millionen kanadische Dollar (615 Millionen Euro) umgesetzt; macht ein Plus von 26 Prozent. Im 3. Quartal 2017 ging es um 14 Prozent auf 260 Millionen Dollar rauf.

Starkes Wachstum meldet die **Palfinger-Gruppe**: Der Umsatz stieg um 9,7 Prozent auf 1.093,1 Millionen Euro. Das EBIT wächst um 6,4 Prozent auf knapp 92 Millionen Euro. Mit einem neuen Rekordumsatz fürs Gesamtjahr ist zu rechnen.

Obenauf: **Wacker Neuson** rechnet für 2017 mit einem Umsatz und einem Ergebnis am oberen Ende der bisherigen Prognose. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verdoppelte sich im 3. Quartal nahezu auf 40 Millionen Euro. Auch der Umsatz liegt mit 378,7 Millionen Euro um 20 Prozent im Plus.

Aus der Insolvenz heraus gekauft: Zum 1. Oktober 2017 sind das operative Geschäft sowie die Beschäftigten der insolventen **Industrie Montagen Thüringen GmbH (IMT)** aus Weimar auf die Firma **Scholpp** übergegangen. Alle Arbeitsplätze und Mitarbeiter sollen an Bord bleiben, versichert der Konzern.

Zuwächse, Stagnation, Einbußen bei den Arbeitsbühnenvermietern: Während die einen über Umsatzzuwächse frohlocken, beklagen die anderen Einbußen, wie der **bbi-Konjunkturtest** ergab. 35 Prozent meldeten im 3. Quartal gleich hohe Umsätze, 25 Prozent klagten über Rückgänge, und 40 Prozent konnten ihre Umsätze im Quartalsvergleich steigern – wohlgermerkt auf einem bereits guten Niveau.

Michelin übernimmt PTG und Téléflow, zwei Anbieter von Reifendruckregelsystemen. Damit können Anwender den Reifendruck kontrollieren und genau an die Einsatzbedingungen und den jeweiligen Boden anpassen.



Steil Kranarbeiten aus Trier hat einen neuen Liebherr LTM 1500-8.1 übernommen. Bei seinem ersten Einsatz hob der 500-Tonner mit einem weiteren LTM 1500 im Tandemhub eine 185-Tonnen schwere Gasturbine in Luxemburg. <<



Einen neuen Demag AC 100-4L betreibt Detlef Urban aus Wittenförden in Mecklenburg-Vorpommern. Mit dem Kran macht Urban sein Dutzend voll, denn es ist der zwölfte Kran in seiner ausschließlich aus Demag- und Terex-Fabrikaten bestehenden Flotte. <<

OIL & STEEL
AERIAL PLATFORMS



Teleskop mit Korbarm
Durch den frontal befestigten Arbeitskorb am Korbarm kann auch unter beengten Verhältnissen gearbeitet werden.

k.niemes@bauscher-neustadt.com
Mobil: 0172 - 4 62 06 92
Klaus Niemes

Weitere Merkmale:

- variable Abstützung
- 90° Korbdrehung
- H-Abstützung
- KTL-Beschichtung
- Abstützautomatik
- MOBA-Steuerung
- Korbarm
- Homing-Funktion
- 230 kg Tragkraft




BAUSCHER
Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG

Im Alterschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 97 25 0
www.bauscher-neustadt.com

DEUTSCHER GENERALIMPORTEUR VON OIL&STEEL ARBEITSBÜHNEN



Guter Zweck
Hammer-Spende

Die Beyer-Mietservice KG folgt ihrer langjährigen Tradition und unterstützt in diesem Jahr das Engagement des VfL Hamm 1883 e.V.: und zwar mit einer Spende von 5.000 Euro für die Kinder und Jugendlichen der Fußballabteilung – statt umfangreiche Weihnachtspräsente an Kunden und

Geschäftspartner zu versenden. Mit der zweckgebundenen Spende unterstützt die Firma Beyer insbesondere die für die Weiterbildung und Arbeit der Kinder- und Jugendtrainer nötigen Aufwendungen. Aktuell trainieren mehr als 150 Kinder und Jugendliche im Verein. <<

OMMELIFT - Der führende Arbeitsbühnen Hersteller.

**FÜR JEDES PROJEKT
DIE RICHTIGE
GRÖSSE!**



GENERALIMPORTEUR

ISOLI IHIMER AIRO OMMELIFT

OMMELIFT

Omme Lift GmbH · Bayernstr. 35 · 30855 Langenhagen
+49 511 9781010 · www.ommelift.de



Vom Fleck weg gekauft hat Peter Proft diese Oil&Steel Octopus 14, als er die CMS in Berlin besuchte. Der Inhaber von Glasbau Proft sagt: „Die kompakte und sehr durchdachte Technik der Maschine hat mich sofort überzeugt.“ Verkaufsfleiter Klaus Niemes von der Firma Bauscher freut's. <<



Transport-CH in Bern

Neuer Fassi vorgestellt

Auf der Transport-CH Ende November in Bern hat die Fassi Schweiz AG einen neuen Ladekran aus der mittleren Baureihe vorgestellt. Den Kran mit einem Lastmoment von 36,5 mt und einer maximalen hydraulischen Ausladung von 26,7 Metern (mit Jib) gibt es in zwei Versionen: entweder als F395A mit Zahnstangen- oder als F395RA Endlosschwenkwerk. Ersterer bietet 400-Grad-Drehung und sei schwingfähiger, so Fassi, Letzterer ermöglicht eine 360-Grad-Endlosdrehung. Die neuen Modelle sind

mit dem bewährten Steuerungssystem FX500, dem Hydraulikblock D850, einer Funkfernsteuerung und der Stabilitätskontrolle FSC-S oder FSC-H ausgestattet. Der „F395(R)A xe-dynamic“ ist in verschiedenen Ausführungen mit maximal acht hydraulischen Ausschüben in der Grundausstattung und in zwei Varianten beim Knickarm erhältlich. Um den Arbeitsbereich weiter zu vergrößern, stehen verschiedene Kombinationen mit Jib zur Verfügung.



13 Türme errichtet

Wind im Wein

In der Weinebene im Süden Österreichs, kurz vor der Grenze zu Slowenien, hat Felbermayr 13 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 30 Megawatt aufgestellt. Benötigt wurde dafür drei Liebherr LTM 1750-9.1, zwei eigene und einer von Kran Saller aus Deggendorf. Die Anfahrt zu der auf 1.700 Meter Höhe gelegenen Baustelle mit Steigungen bis zu 20 Prozent und engen Kurvenradien meisterten die 108 Tonnen schweren Fahrzeugkrane ohne Probleme in etwa einer Stunde. Für den Auf-

bau der Windkraftanlagen waren die drei 750-Tonner mit Teleskopverlängerung, wippbarer Gitterspitze und Y-Abspannung gerüstet. Mit 69 Tonnen stellten die Generatoren die schwersten Bruttolastfälle für die Mobilkrane dar. Sie wurden bei einer Ausladung von rund 24 Metern in 80 Meter Höhe montiert.



Swissbau 2018

Größte Baumesse

Mit der Swissbau steht die größte Baumesse der Schweiz ins Haus: Zwischen 16. und 20. Januar 2018 bespielen rund tausend Aussteller das Basler Messegelände. Über 100.000 Besucher werden erwartet

zum alle zwei Jahre stattfindenden Branchentreffpunkt der Eidgenossen. Akteure aus der Kran- und Bühnenbranche sucht man allerdings vergeblich – bis auf Sky-Access.



» Eine Bibi 1090-BL Evo hat Lukas Bielser (r.) an Sämti Hubschmid von der Firma Hubschmid aus dem Kanton Baselland übergeben. Der Vertragshändler von Almac für die Deutschschweiz, SkyAccess, hat damit bereits die Nummer 8 an einen Kunden veräußern können. Die Schwesterfirma WS-Skyworker selbst hat weitere sechs Bibi-Maschinen im Vermietprogramm. Hubschmid wird das Gerät unter anderem bei Dachungen, im Fassadenbau und bei Spenglerarbeiten einsetzen.



Neue Führungsriege

Rochade bei Mammoet

Der niederländische Schwerlast- und Krandienstleister hat im Oktober eine Reihe von Schlüsselstellen in der Führungsriege neu besetzt. Das Wichtigste: Neuer Firmenchef ist nun Paul van Gelder. Der bisherige CEO Jan Kleijn ist nun Chief Operating Officer und folgt auf Victor Aquina. Auch der oberste Finanzwächter geht: Der bisherige Amtsinhaber Onno den Boer wechselt zur Mammoet-Konzernmutter SHV Holdings. Ihn ersetzt Kees Voormolen als neuer Chief Financial Officer. Die neuberufenen Manager bilden zusammen mit Personalchef Martijn Roelants den neuen Vorstand. Ex-CEO und Neu-COO Jan Kleijn erklärt: „In den ersten zehn Jahren

dieses Jahrhunderts ist Mammoet exponentiell gewachsen – von knapp tausend auf über 5.000 Beschäftigte. Nachdem wir so unglaublich schnell zum Marktführer aufgestiegen sind, mussten wir in den letzten sechs Jahren viel Energie für eine Konsolidierung aufwenden.“ Und Paul van Gelder meint: „Ich bin froh, dass Jan diesen Übergang mitgestaltet, indem er die Betriebsprozesse, das Marketing und den Vertrieb steuert. Mammoet sieht sich stärkerem Wettbewerb denn je ausgesetzt, dennoch sehen wir zugleich noch reichlich Wachstumspotenzial. Daher überdenken wir unseren Fokus und unseren Marktantritt in jeder Region weltweit.“



» Der erste 28-Meter-Hybridboom vom Typ JLG H340AJ geht an das Vermietunternehmen Xtra Materieel. Riwalks Key-Accounter Remon Scheper (l.) übergibt die Neuheit an Eric Westerhof. Der Inhaber von Xtra Materieel sagt: „Ich halte es für sehr wichtig, die soziale Verantwortung von Unternehmen zu fördern und in unserer Branche voranzugehen, indem man in Hybridtechnologie investiert.“

» Der erste 28-Meter-Hybridboom vom Typ JLG H340AJ geht an das Vermietunternehmen Xtra Materieel. Riwalks Key-Accounter Remon Scheper (l.) übergibt die Neuheit an Eric Westerhof. Der Inhaber von Xtra Materieel sagt: „Ich halte es für sehr wichtig, die soziale Verantwortung von Unternehmen zu fördern und in unserer Branche voranzugehen, indem man in Hybridtechnologie investiert.“



Einweihung

Neues Hauptquartier

Der niederländische Minikranhersteller Hoeflon Compactkranen hat seine neuen Räumlichkeiten in Barneveld eingeweiht. Bislang standen dem Unternehmen lediglich 500 Quadratmeter Fläche zur Verfügung; nun sind es 3.200. Fei-

erlich eingeweiht wurde der neue Firmensitz mit einem zweitägigen Tag der offenen Tür Anfang Oktober. Am ersten Tag kamen rund 400 Gäste, am zweiten strömten an die tausend Besucher aufs neue Areal.



Dick im Geschäft

Rusch angelt Millionenauftrag



An Land gezogen – das trifft es diesmal wirklich, denn es geht um die Wartung, Instandsetzung, Überarbeitung beziehungsweise den Austausch von 23 Hallenkranen auf der Insel „DAS Island“. Dieses zum Emirat Abu Dhabi gehörende Eiland liegt 160 Kilometer nordwestlich der Stadt im Persischen Golf. Es misst 300 Hektar und dient allein dem Export von Öl und Gas. Alle kranbezogenen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dort werden künftig von Rusch ME durchgeführt. Die Krane befin-

den sich allesamt in einer explosionsgefährdeten Zone klassifiziert nach ATEX 1. Dies erfordert eine Menge spezielles Knowhow. Die Muttergesellschaft Rusch mit Sitz in Medemblik nördlich von Amsterdam verfügt über 30-jährige Expertise, und das habe wohl den Ausschlag gegeben, meint Geschäftsführer Edin Mackic. Er sagt: „Für Rusch bedeutet dieser millionenschwere Auftrag 18 Monate Arbeit.“ Anfang Januar starten die Modernisierungsmaßnahmen.



MAWEV SHOW 2018

14.-17. MÄRZ
ST. PÖLTEN-WÖRTH, NÖ

Jetzt noch
einen Standplatz
auf dem Leitevent
der Branche
sichern!

DIE BAUMASCHINEN-, BAUFAHRZEUGE- & LKW-DEMONSTRATIONSSCHAU

www.mawev-show.at



ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com





INTERMAT

HEBUNG,
HANDLING UND
TRANSPORT

PARIS
23.-28. APRIL 2018

INTERNATIONALE
FACHMESSE FÜR BAU
UND INFRASTRUKTUR

**DIE ZUKUNFT
WIRD HEUTE
GEBAUT**

IHR KOSTENLOSES TICKET

AUF PARIS.INTERMATCONSTRUCTION.COM

CODE:
PROMOVV

ENTDECKEN SIE AUCH



STRABENBAU,
INDUSTRIEMATERIALIEN
& FUNDAMENTIERUNGEN



BAUHANDWERK
UND BETON-
BRANCHE



ERDARBEIT
& ABRISS

GEMEINSAM MIT DER MESSE



COMEXPOSIUM

IMF GMBH - PROMOSALONS

Eva Passmann

e.passmann@imf-promosalons.de

Tel. : +49 221 13 05 09 05 - Fax : +49 221 13 05 09 01



#intermatparis



In den Startlöchern

Der erste LTM 1450-8.1 geht an Ley-Krane

Auch mitten im „Loch“ zwischen zwei bauma dreht sich vieles nur um die Weltleitmesse. Und wenn nicht, macht man sich eben sein eigenes Event, um Neuheiten gebührend zu präsentieren und zu feiern. Ein Bericht von Alexander Ochs.

Sie kennen die alte Fußballerweisheit: Vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Selbst beim Schwergewicht aller Fachmessen der Baubranche, der lediglich alle drei Jahre stattfindenden bauma, gilt: Zwischen der bauma ist vor der bauma ist nach der bauma. Oder so ähnlich. Jetzt werden natürlich zum einen längst die Neuheiten der Saison 2019 entwickelt, mit Kunden besprochen und konkretisiert. Zum anderen läuft – 20 Monate nach der bauma 2016 – immer noch die Nachlese. Was im AT-Kran-Bereich für Furore und auch Überraschung gesorgt hat, war Liebheers neuer 450-Tonner LTM 1450-8.1. Die einen wiegten skeptisch den Kopf und wunderten sich über diese „Zwischengröße“ und vermissten vielleicht einen 600-Tonner, den das Unternehmen ihrer Meinung nach gebrauchen könnte. Obwohl das AT-Programm der Ehinger mit 23 Modellen zwischen 35 und 1.200 Tonnen ohnehin schon umfangreich und sehr fein abgestuft ist. Die anderen begrüßten den Anlauf, einen traglaststarken Kran aufzusetzen, der sich rechnet und einfach rüsten lässt. Sein Trumpf ist, dass er den kompletten Teleskopausleger und alle Abstützungen mit sauberen zwölf Tonnen Achslast mit sich führen kann. Und mit 85 Metern ist der Ausleger durchaus stattlich. Zudem sichert er sich den inoffiziellen Titel „längster Teleskopausleger im öffentlichen Straßenverkehr“.

24 Stück sind zur bauma 2016 bereits bestellt gewesen. Aktuelle Zahlen hierzu nennt

Liebherr nicht. Einer der ersten Käufer war der Gummersbacher Kranvermieter Ley-Krane. Er hat erst diesen Oktober – nach einer Auslieferungsverzögerung von 14 Monaten – den ersten LTM 1450-8.1 erhalten. Firmeninhaber Markus Ley, dessen größter Kran bislang ein 6-Achser war, erklärt: „Wir waren lange auf der Suche nach einem starken Schnelleinsatzkran, der mit wenig Personal einfach gerüstet werden kann. Als wir vom LTM 1450-8.1 erfahren hatten, haben wir uns sehr schnell entschieden, diesen Kran zu kaufen.“ Er plant den neuen 450-Tonner unter anderem für Reparaturen von Windkraftanlagen und als Hilfskran für die Errichtung von Anlagen der neuesten Generation. „Wir rechnen auch mit viel Arbeit für den LTM 1450-8.1 durch Brückenerneuerungen an Autobahnen. Allein an der A 45 sind 38 neue Brücken geplant. Die alten müssen rückgebaut werden und neue Brücken sind zu montieren.“ Außerdem sieht der Inhaber, der das Traditionsunternehmen in sechster Generation führt, den Neuzugang für Maschinenumzüge und die Montage von Betonfertigteilen vor. Er sagt: „Maschinen werden heute häufig über das Hallendach eingehoben. Da braucht es einen starken Kran mit langem Ausleger.“ Ley schwört auch auf die Funktionen *VarioBase* und *VarioBallast*. Außerdem hat er sich für die Option ‚Abnehmbarer Teleskopausleger‘ entschieden – aufgrund der besseren Karten für Streckengenehmigungen in der Zulassung unter 60 Tonnen Gesamtgewicht.

Der neue AC 45 City

Konkreter wird Liebherr bei anderen Kranmodellen, zumindest gelegentlich. Im Sommer 2016 vermeldeten die Ehinger stolz den Verkauf des sechzigsten LTC 1050-3.1. Der kompakte All-Terrain-Kran bedient ein wieder stärker ins Interesse gerückte Segment, das der City- und Kompaktkrane, das sich eines gewissen Revivals erfreut (siehe *Kran & Bühne Nr. 144, Juli 2017, S. 37*). Die 60 Exemplare gingen innerhalb nur eines Jahres über den Tresen. Wie sich der Kran aktuell verkauft? „Der LTC 1050-3.1 verkauft sich in zufriedenstellenden Stückzahlen“, antwortet Wolfgang Beringer von Liebherr lapidar. Ob er Grund zur Sorge hat oder die Verkaufszahlen zurückgehen sieht? Zumindest tut sich viel in dem Segment, allen voran mit dem neuen Demag AC 45 City von Terex Cranes. 20 Jahre nach der Vorstellung des Vorgängers AC 40 City und tausend verkaufte Exemplare später kann der neue Kran laut Terex „nicht nur alles, was auch seine legendären Vorgänger schon konnten, sondern er kann alles noch viel besser.“ Unverändert ist mit 31,2 Metern die Länge des vollhydraulischen Hauptauslegers. Ausgerüstet werden kann der AC 45 City mit einer 1,30 Meter langen Montagespitze für Traglasten bis 25 Tonnen oder mit der 3-rolligen Hakenflasche, die sechsfache Einscherungen ermöglicht. Und mit den abwinkelbaren Hauptauslegerverlängerungen von 7,1 beziehungsweise 13 Metern lässt sich die Systemlänge auf beachtliche 44,20 Meter erhöhen. ... weiter auf S. 20 >>

Der neue AC 45 City



Mit Macht zurück

Nach den trüben Aussichten vor Jahresfrist und der Konsolidierung arbeitet sich Terex Demag in Zweibrücken im Eiltempo aus der Krise. Mit einer Vielzahl neuer AT-Kran-Modelle. Alexander Ochs war vor Ort.

Der neue 55-Tonner AC55-3



Hier der AC100-4L



Mit 69,5 Metern bietet der AC 100-4L eine der größten Systemlängen auf vier Achsen bei Einhaltung von 12 Tonnen Achslast



Demag ist wieder da! Der traditionsreiche Kranhersteller aus Zweibrücken wird nicht müde, diese Botschaft unters Volk zu bringen. Und das völlig zu Recht: Demag drängt mit Macht zurück auf den Markt und hat sich zum Ziel gesetzt, den Abstand auf den AT-Marktführer Liebherr zu verkürzen und eine starke Nr. 2 zu werden. Doch bis dahin ist es noch ein Stück.

Drei Jahre, nachdem der kommerzielle Flugbetrieb eingestellt wurde, schickt sich Terex Demag am Flughafen Zweibrücken an, sich wieder aufzuschwingen in neue Höhen. Startbahn in eine neue Ära? Roter Teppich auf dem Weg zurück an die Spitze? Eine Stimme aus dem Off kündigt ein „Feuerwerk der Innovationen“ an. Am so gut wie stillgelegten Flughafen geht es laut zu. Aus den Boxen dröhnt basslastige Clubmusik. Stroboblitze flackern auf. Ein Knall – und es regnet Konfetti. Atemberaubende visuelle Effekte lösen den frisch enthüllten AC 45 City in winzige Teile auf und puzzeln ihn in Windeseile wieder zusammen. Das ist einerseits große Show. Andererseits auch ein Statement: für die Marke Demag, für den Standort Zweibrücken, für die Kunden, für die Mitarbeiter. Seht her, hier bewegt sich was!

Expertise zurückgeholt

Demag ist wieder da! Und das auch in Form ehemaliger Mitarbeiter, die nun zum Konzern zurückgekehrt sind: Suresh Natarajan, Ingo Noeske, Ascan Klein. Und Thomas Schramm. Man könnte meinen, es läuft ein beispielloses Rückholprogramm. Expertise zurückgewinnen und Marktanteile zurückerobern, so lautet die Devise. Steve Filipov, als Chef der Kransparte vor einem Jahr zurückgeholt, formuliert es so: „Wir sind in der Phase, wo wir die Branchenführerschaft zurückgewinnen wollen.“ In den letzten Monaten hat er, zusammen mit Konzernchef John Garrison, dem Krangeschäft eine Rosskur verpasst und die Zahl der Werke, in denen Terex Krane baut, von 14 auf sieben weltweit halbiert (drei in den USA, zwei in Italien, eines in Australien und eben Zweibrücken). „2016 haben wir im Krangeschäft 30 Millionen Dollar Miese gemacht. Aber wir schließen nicht nur, wir investieren auch“, resümiert Filipov. Schwachstellen deckt er schonungslos auf: „Wir müssen näher ran ans Produkt. Das ist ungemütlich, aber notwendig. Und im Ersatzteilgeschäft müssen wir viel besser werden.“ Bis Mitte 2018 soll es auf neue Füße gestellt werden. Außerdem



Viel Show



Die vielen Väter des Erfolgs, darunter John Garrison und Steve Filipov



Demags neuer AC 300-6

sagt Filipov: „Ich bin noch nicht zufrieden mit der Qualität, die hier aus dem Werk herausrollt.“ Die Verantwortlichen wissen, dass dies bisweilen einem Ritt auf der Rasierklinge gleichkommt, denn jede Produktionsverlagerung birgt das Risiko eines personellen Aderlasses und eines gewaltigen Kompetenzverlusts.

Demag ist wieder da, aber mit den alten Problemen muss erst noch aufgeräumt werden. Das Unternehmen hat in den letzten 20, 25 Jahren insgesamt rund 80 Firmen übernommen, darunter viele klangvolle Namen, angefangen bei PPM 1995. „Das waren zu viele Werke, zu viel Produktionsfläche, zu viele verschiedene Prozesse“, erläutert Garrison. Der Firmenumbau soll 2020 abgeschlossen sein. Er verspricht genau wie Steve Filipov Offenheit und Transparenz, wenn er sagt: „Manche – wie Well's Fargo oder VW – denken, es sei eine gute Idee, die Kunden zu betrügen. Wir nicht.“ Erstaunlich offen gehen sie mit den vielen Fehlern beim Challenger um. „Wer mit *dem* Namen um die Ecke kam, der hat einen echten Volltreffer gelandet“, sagt Steve Filipov in Anspielung auf die Bedeutung des Wortes challenge – Herausforderung. Allein für diesen Kran gibt es 97 (!) Verbesserungsvorschläge. Alle Challenger, und das sind mehrere Dutzend, werden zurückgerufen und in einem millionenschweren Programm neu aufgesetzt. So kann man – anders als VW – Vertrauen zurückgewinnen.

„Innovationsmotor angeworfen“

Demag ist wieder zurück – und zwar in den schwarzen Zahlen, seit dem 2. Quartal 2017. Und Demag tummelt sich dort, wo es Potenzial sieht. Das Citykrangeschäft, vor 20 Jahren quasi erfunden von Demag, gehört ganz klar dazu. Als Demag 1996 den AC 25 City vorstellte, sorgte das Konzept branchenweit für Aufsehen: kompakter denn je, dennoch leistungsstark und mit nur einer Kabine für Fahr- und Kranbetrieb. Der kurz darauf vorgestellte 40-Tonner AC40 lief zwischen 1997 und 2014 tausend Mal vom Band. Eine Erfolgsgeschichte ohnegleichen. Mit dem AC 45 City will Demag daran anknüpfen. Frank Schröder, Direktor Produktmanagement AT-Krane, benennt drei große Schwerpunkte: Motor, Kabine und teleskopierbare Lasten. Während die Motorleistung von 74 auf 350 PS fast verfünffacht wurde, kann der Kran jetzt mit knapp 20 Tonnen am Haken ein- und austeleskopieren. Doppelt so viel beim AC 40. Der Hauptausleger ist mit 31,2 Metern Länge gleich lang. Maßstäbe setzt der neue 3-Achser vor allem bei den Abmessungen: Mit einer Gesamtlänge von nur 8,68 Metern, einer Breite von 2,55 Metern und einer Bauhöhe von gerade einmal 3,16 Metern weist er die kompaktesten Maße dieser Kranklasse auf. In Hallen kann der Kran mit seiner auf unter drei Meter reduzierbaren Höhe „groß“ (oder genauer: klein?) auftrumpfen.

Rechnet man die anderen neuen Demag-Modelle dieses Jahres hinzu, kommt einiges zusammen: die beiden 3-Achser AC 55-3 und AC 60-3 mit 55 und 60 Tonnen Tragkraft, der überarbeitete 100-Tonner AC 100-4L („unser Bestseller“ laut Carsten von der Geest, VP Sales EMEAR), und der neue AC 300-6, Nachfolger des AC 250-6. Der neue 300-Tonner ist der erste Kran dieser Größe im Demag-Produktprogramm, der mit einem Wippausleger ausgestattet ist. Und er kommt mit nur einem Motor aus. Auch ein 80-Tonner namens AC 80-4 ist in Planung. Der könnte zur bauma 2019 auflaufen. (Weitere Details zu den Neuheiten finden Sie im Haupttext ab S. 17.) Außerdem arbeitet der Konzern an einem Telematiksystem, das zusammen mit einigen Pilotkunden über die nächsten zwei Jahre entwickelt werden soll.

Doch zuerst müssen noch ein paar Hausaufgaben erledigt werden: Das Werk Bierbach wird geschlossen, Wallerscheid wird im Gegenzug ausgebaut bis Mitte 2018. Konzernlenker John Garrison sieht die Weichen – nach dem Verkauf der MHPS-Sparte an Konecranes – für die Zukunft nun richtig gestellt: „Wir haben mit dem Erlös für 600 Millionen Dollar Schulden abgebaut und für 700 Millionen Dollar Aktien zurückgekauft. Und wir haben noch Kapital. Terex steht jetzt besser da als je zuvor in der Firmengeschichte.“ Und auch Steve Filipov ist überzeugt: „Auch in hundert Jahren werden wir noch Krane bauen.“





Liebherr LTM 1090-4.2

» Erfreulich saubere Achslasten zeichnen den Kran zudem aus: Mit voller Ausrüstung bringt der 3-Achser maximal 34 Tonnen auf die Waage. Mit reduziertem Gegengewicht unterschreitet er sogar die Zehn-Tonnen-Grenze. Und ganz ohne Gegengewicht wiegt er nur rund 26 Tonnen, was eine Dauerfahrgenehmigung möglich macht. Angetrieben wird der AC 45 City von einem 260 kW starken MTU-Motor nach Euromot 4 inklusive Start/Stop-Funktion für den Kranbetrieb. Darüber hinaus bietet er eine Achslast- und Hakenhöhenanzeige, Tempomat wie auch Kameras zur Lasthaken- und Hubwerksüberwachung sowie zur Rückfahrkontrolle. Highlight neben den teleskopierbaren Lasten von maximal 19,7 Tonnen ist die ‚IC-1 Plus‘-Steuerung. Mit ihr kann der Kran stufenlos in jeder Abstützposition arbeiten, und sogar der Einsatz der Montagespitze wie auch das Teleskopieren unter Last erfolgen mit der Steuerung.

Zusammen mit den neuen 3-Achsern AC 55-3 und AC 60-3, die gerade ausgedehnte Feldtests abgeschlossen haben, dem angekündigten 80-Tonner AC 80-4 und dem überarbeiteten AC 100-4 schickt sich Terex an, wieder ein quasi lückenloses AT-Portfolio zwischen 45 und 100 (oder je nach Sichtweise gar 1.000) Tonnen im Angebot zu haben. Das erste Serienmodell eines AC 55-3 wurde im Oktober in Zweibrücken enthüllt. Die 55- und 60-Tonner bieten ein automatisches Gegengewicht-Rüstsystem, kommen mit nur einem Motor aus, haben ebenso die ‚IC-1 Plus‘ und benötigen auch nur einen Zylinder zum Ein- und Austeleskopieren des Hauptausleger. Ebenso vom Stapel gelassen wurde der 300-Tonner AC 300-6. Fragt man Konzernlenker John Garrison und Kranspartenchef Steve Filipov nach dem Auftragsstand für all die Neuheiten, so ist beiden ein gemeinsames, breites Grinsen zu entlocken. Kein schlechtes Zeichen.

„Kleine“ im Visier

Auch bei Grove nimmt man wieder die „kleineren“ All-Terrain-Krane ins Visier. ‚Klein‘ meint in dem Fall: unter hundert Tonnen. Ähnlich wie zuletzt bei den 5-Achsern haben die Konstrukteure wieder parallel zwei Modellvarianten entwickelt, den GMK 4090 mit 90 und den GMK4080-2 mit 80 Tonnen maximaler Traglast. Während der GMK 4090 global „ausgerollt“ wird, wie das so heißt, ist der GMK4080-2 überall zu haben außer in Nordamerika. Die beiden Modelle sind weitgehend identisch, nur führt der 4080-2 weniger Gegengewicht mit sich. Damit schließt Grove die Lücke zwischen dem GMK3060 und dem GMK4100L-1. Kleine Anmerkung: Liebherr hat dieses Jahr auch seinen 90-Tonner LTM 1090-4.2 enthüllt.

Der neue 90-Tonner von Grove kommt mit sechsteiligem 51-Meter-Hauptausleger und

kann mit Verlängerungen von 8,7 bis 21 Meter auf eine Gesamtsystemlänge von 75 Metern erweitert werden – genau wie der Vorgänger. Zur Verfügung stehen eine 9- und eine 15-Meter-Doppelklappspitze, welche mit einer 6-Meter-Auslegerverlängerung kombiniert werden kann. Auch dieser Kran proklamiert die Attribute kompakt und stark für sich. Im besten Fall (mit 14er-Bereifung) macht sich der Kran 2,55 Meter schlank. Seine Gesamtlänge beträgt 12,68 Meter. Er kommt mit nur einem Motor aus. Grove zufolge sind leichte, flexible Taxikrane in der 90-Tonnen-Tragfähigkeitsklasse gefragt, und der vor 12 Jahren enthüllte Vorgänger GMK4080 (später mit dem Zusatz „-1“ versehen) sei insbesondere bei Vermietern sehr beliebt. Der Nachfolger bekommt vom Hersteller das Etikett „klassenbester Taxikran“ verpasst. Eine Tonne kann der Kran bei voll ausgefahrenem Ausleger etwa 47 Meter weit herausheben. »



Groves neuer GMK 4090

Der neue AC 300-6

Höher und weiter.

Mit dem neuen Demag AC 300-6 erreicht Ihr Unternehmen neue Sphären. Er liefert eine in der Klasse einzigartige Kombination aus Reichweite und Leistung. So hebt er z. B. 15 Tonnen bei voll ausgefahrenem 80-m-Ausleger. Der AC 300-6 lässt sich flexibel an die Anforderungen unterschiedlichster Einsatzszenarios anpassen. Er ist außerdem der kleinste Kran in der Demag AC-Baureihe mit Wippausleger. Die Hauptausleger-Verlängerung HAV und viele weitere Komponenten teilt er sich mit den Demag Fünffachserkränen – das schützt Ihre Investition und reduziert die Menge vorzuhaltender Ersatzteile.

Above. Ahead. Always.
www.demagmobilecranes.com

DEMAG[®]
BY TEREX

BAU Expo 2018

Hessens größte Baumesse



Foto: Sieber/Picturebaer

MIT FACHBEREICH
ENERGIE

15. – 18. Februar
Gießen · Hessenhallen
täglich 10 – 18 Uhr

- **Sie suchen den Weg nach oben?**
Vermietung und Verkauf von Hebebühnen und Hubwagen.
- **Die Ausstattung für den Heimwerker**
Hier finden Sie Werkzeuge, Baugeräte und Kräne.
- **Erweitern Sie Ihr Repertoire**
Informieren Sie sich über Baumaschinen und Arbeitsbühnen.
- **Die eigenen vier Wände**
Den richtigen Ansprechpartner aus der Region finden.

www.messe-bauexpo.de

Messe Giessen GmbH · Tel. 0641 962160 · info@messe-giessen.de



FULL SPEED AHEAD!

We're on the road to Donington Park for an even bigger **Vertical Days.**

Strap yourself in and be a part of the UK's largest lifting equipment event.

Reserve the dates now May 16th-17th 2018

Registration is now open for both exhibitors and visitors. Go to www.vertikaldays.net



Überarbeitung auch im Detail: Demags neuer AC 55-3



Übergabe des ATF 220G-5 bei Steil Kranarbeiten

» Seine Maximallast packt der Kran auf drei Metern nach hinten und mit Sonderausrüstung; sonst sind es 70 Tonnen auf drei Metern. Für Ersteres benötigt er ein Gegengewicht von 18,3 Tonnen; Letzteres schafft er auch mit lediglich 7,9 Tonnen Kontergewicht. Der GMK4090 kann auf der Straße mit einem maximalen Gegengewicht von 18,3 Tonnen verfahren werden. Im 12-Tonnen-Achslast-Limit kann er ein Gegengewicht von bis zu 9,1 Tonnen mitführen. Liebherr hat sein „Variobase“-System, Terex seine „IC1-Plus“ und Grove jetzt seine Neuheit „Maxbase“. Dabei handelt es sich um eine optional erhältliche variable Abstützposition, die es gestattet, den Kran flexibler aufzubauen und stärker zu belasten.

„Das Hauptaugenmerk bei der Konstruktion des GMK4090 lag auf den Aspekten Flexibilität und Manövrierbarkeit“, berichtet Andreas Cremer, Leiter des globalen Produktmanagements für Grove-AT-Krane. „Mit den in dieser Krankategorie führenden Taxikran-Traglasten und seinem kompakten Design eignet sich dieser Kran ideal für eine breite Vielfalt von Einsätzen wie allgemeine Bauprojekte und Wartungsarbeiten in Fabriken. Dank verschiedener Gegengewichtsoptionen besitzt er auch eine hohe Vielseitigkeit in der Verfahrbarkeit, was für viele Besitzer eine höhere Effizienz und Investitionsrendite bedeuten kann.“

Was noch?

Neues kommt auch aus Japan. Aber nicht nur von Tadano, das mit einer Reihe von Problemen zu kämpfen und wieder herbe Rückgänge zu verzeichnen hat, sondern auch von Kato. Gerade mal 65 Mobilkrane konnte Tadano im 1. Halbjahr in Europa absetzen, nur noch knapp die Hälfte gegenüber dem 1. Halbjahr 2016.

Vier davon gingen an Steil Kranarbeiten, und zwar ein ATF 70G-4, ein ATF 100G-4 und zwei 220 Tonnen ATF 220G-5. „Der ATF 220G-5 ist in seiner Klasse ein außerordentlich starker Kran“, urteilt Geschäftsführerin Birgit Steil. Sie schätzt die asymmetrische Abstützbasis und die Stärken des Krans bei Windkrafteinsätzen. Nur der Tadano ATF 600-G8 lässt weiter auf sich warten, seit 3,5 Jahren. Bei den Großkränen hat Steil sich vor kurzem für die Anschaffung eines 1.000-Tonnens von Terex entschieden, den AC 1000-9. Megalift hingegen hat sich im Frühjahr einen Liebherr LTM 11200-9.1 zugelegt.

Bei niedrigen Tonnagen ist seit einem Jahr auch wieder Kato im Rennen um die Gunst der deutschen Kundschaft. Zur Verfügung stehen die beiden Citykran-Modelle CR-130Ri und CR-200Ri als Alternative zu den herkömmlichen 2-Achs-Mobilkränen, jedoch mit geringerer Fahrzeugbreite und niedrigeren Achslasten gegenüber dem Standardkran. Der CR-130Ri hat eine Breite von zwei Metern, der CR-200Ri kommt auf 2,30 Meter. Neu: Beide Modelle erreichen künftig eine Geschwindigkeit von 60 km/h und dürfen somit auch auf die Autobahn. Zum Beispiel Richtung München. <<

13-Tonnen-Kato CR-130Ri für Franz Bracht



VIEL MEHR ALS NUR REICHWEITE.

SJ30 ELEKTRO-GELENKTELESKOPBÜHNE



Schon die Entwicklung der SJ30 ARJE war geleitet von zwei wesentlichen Parametern: Eine wettbewerbsfähige Reichweite sowie überdurchschnittlich leistungsfähige Fahr- und Hubleistungen...

- Erhöhte Standzeiten einer voll geladenen Maschine maximieren die Arbeitsleistung.
- Ausgezeichnete Fahreigenschaften bedeuten signifikant verbesserte Verlade- und Transporteigenschaften.
- Der AC-Direktantrieb mit zwei parallel geschalteten Radmotoren maximiert Steigfähigkeit und Leistung.
- Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit vom Lenkeinschlag reduziert Traktionsverlust und Reifenabrieb.
- Das Gesamtgewicht beträgt lediglich 5,677 kg.
- Drehzahlregelung der Pumpe sowie Nutzung der Schwerkraft für das Absenken von Ausleger und Teleskoparm sorgen für noch mehr Effizienz.

www.skyjack.com

SKYJACK[™]
simply reliable

SKYCODED. SKYRISER. EASYDRIVE. ACCESSORYZERS.

Am Antrieb geschraubt



Unter dem Motto „größer, höher und stärker“ kommt bei PB eine neue Reihe. Die erste Schere daraus: S320-18ES 4x4

Was soll man denn bei Scheren besser machen? Den Antrieb vielleicht, haben sich zumindest einige Hersteller gesagt. Rüdiger Kopf hat sich umgehört.

„Bring mich hoch und lass mich dann doch einfach arbeiten.“ Diesen einfachen Wunsch erfüllen Scherenbühnen bei ihrer täglichen Arbeit. Was lässt sich daran denn noch verbessern? Nun, schlicht der Fakt, dass man heutzutage nicht mehr überall hinkommt, wenn der Motor vor sich hin dieselt. Dementsprechend ist das Thema Antrieb eines, das die Branche beschäftigt. Und war dereinst der Glaube in den Köpfen verhaftet, dass man mit einem Elektroantrieb vielleicht seine Armbanduhr antreiben kann, aber doch nicht Baumaschinen, wandelt sich dieses Bild immer mehr. Nach und nach werden immer weitere Lösungen seitens der Hersteller angeboten.

So setzt **Holland Lift** für sein neues Modell HL-275 D25 4WD/P/N zwar auf einen Dieselmotor, aber was für einen. Der Hatz 4H50TIC mit Turbolader erfüllt die strengsten Emissionsgrenzwerte für Straßenfahrzeuge – wie beispielweise Tier 4 Final (EPA)/Stufe V – sowohl in Europa als auch in den USA. Darüber hinaus ist er leise und kommt mit einem niedrigeren Kraftstoffverbrauch als vergleichbare alternative Motoren aus, heißt es seitens des Herstellers. Die Stufe V wird ab dem 31. Dezember 2018 kommen. Der Name der neuen Holland-Lift-Schere verrät aber noch mehr. Unter anderem, dass die Maschine gegenüber dem Vorgängermodell mit einer Breite von 2,5 statt 2,65 Meter daher kommt. So kann das Gerät auch auf einem Standardtransporter mitgenommen werden. Trotz der reduzierten Breite geht es weiterhin auf eine Arbeitshöhe von 27 Metern und bietet bis 1.000 Kilogramm Korblast. Auch bei anderen Modellen plant Holland Lift, den neuen Motor einzusetzen.

Warum immer mit Diesel ins Gelände? Das hat sich auch **Genie** gedacht und eine Reihe von Geländescheren mit Elektroantrieb ins Programm aufgenommen, die unter GS-2669 DC, GS-3369 DC und GS-4069 DC gelistet sind und Arbeitshöhe zwischen 9,7 und 14,12 Meter abdecken. Diese Geräte müssen im wahrsten Sinne des Wortes keinen Halt an einem Hallentor machen – weder von innen nach außen noch umgekehrt. Wer das Knattern eines Diesels liebgewonnen hat, dennoch eine Alternative sucht, dem stehen mit der GS-2669BE und GS-3369BE zwei Hybridmaschinen zur Auswahl. Bei seinen Elektroscheren hat Genie kontinuierlich nachgelegt und Verbesserungen im Detail durchgeführt. So wurde die Sicht auf das Ladegerät verbessert, und Kontrollleuchten zeigen an, ob geladen wird, die Batterie schon voll oder irgendetwas nicht in Ordnung ist. Mittels des Genie „Smartlink-Diagnosesystem“ wird dem Anwender auch schneller und klarer gezeigt, wo im Falle eines Falles die Störung oder der Fehler liegt. Des Weiteren sind nun auch 25 Prozent Steigung machbar. Dazu kommt das klappbare Geländer.

Im Frühjahr konnte man bei **Snorkel** etwas Neues entdecken: eine Geländeschere mit einer Breite von 1,45 Meter. Bis dato führt das Unternehmen zwei Modelle mit dieser Breite im Programm, die S2255RT und S2755RT. Diese Geräte sind laut Hersteller problemlos auf einem Tandemanhänger transportierbar. Die Arbeitshöhen liegen bei 8,5 beziehungsweise 10,4 Metern. Wie bereits andere kompakte Geländescheren haben auch diese zwei serienmäßig einen Kubota-Dieselmotor eingebaut und sind optional als Bi-Energy-Maschine erhältlich. >>



Turbolader für Holland Lift: In die neue HL-275 D25 4WD/P/N kommt der 4H50TIC-Dieselmotor von Hatz

» Speziell bei großen geländefähigen Maschinen herrscht am Markt oftmals die Meinung vor, dass rein elektrisch betriebene Geräte zu wenig Leistung oder zu wenig Kapazität mitbringen. Dies ist auch die Erfahrung, die die Verantwortlichen bei **PB** gemacht haben, aber überhaupt nicht teilen. Um hier einmal ein Vergleich zu geben, stellen die Macher bei **PB** einfach ihre Elektrobühne **PB S225-24ES 4x4** ihrem Diesel-Pendant **PB S225-24DS 4x4** gegenüber. Mit einer Batteriekapazität von 625 Ah bei 80 Volt Spannung ist die Elektro-Variante so bemessen, dass die Schere in Sachen Leistung der Dieselmachine in nichts nachsteht. Beide entwickeln etwa eine Power von 35 kW. In beiden ist die gleiche Hydraulikanlage verbaut. Die Unterschiede sind nur noch in den Details zu finden, sodass die Entscheidung für entweder Diesel oder Elektro aus Sicht von **PB** logisch erscheint, nicht aber die Entscheidung für einen Hybrid, weswegen das Unternehmen keinen solchen Antrieb anbietet. Damit aber nicht genug. Auch neue Modelle gibt es aus Oberbechungen, und das unter dem Motto „größer, höher und stärker“. Den Anfang macht dabei die bereits vorgestellte **PB S320-18ES 4x4**. Wie bei **PB** gewohnt, gibt es von einem Modell mehrere Varianten: zwei Arbeitshöhen – entweder 27,5 oder 32 Meter – kombiniert mit drei Breiten von 1,40, 1,80 und 2,40 Meter. Das macht in summa sechs Modelle. Dazu kann der passende Antrieb gewählt werden.

Auch **Haulotte** setzt entweder auf Diesel- oder Elektroantrieb. Die zwei Baureihen der Elektroscherenbühnen heißen **Haulotte Compact** und **Haulotte Optimum**. Die **Optimum 8** wurde letztes Jahr von Grund auf neu entwickelt. Das neue Antriebskonzept mit kräftigem, bürstenfreiem und damit wartungsarmen Elektromotor ermöglicht extrem präzises Fahren. Dank ihrer Windfestigkeit von bis zu 45 km/h hat die neue **Optimum 8** die Außenzulassung erhalten. Die Arbeitsbühne wurde um drei auf jetzt 79 Zentimeter verbreitert. Die seitlichen und länglichen Schwingungen konnten laut Hersteller deutlich reduziert werden. Die Verlade- beziehungsweise Transporthöhe beträgt 1,99 Meter. Das neue Hydrauliksystem hat nur noch zehn statt bislang 20 Schlauchleitungen und kommt mit drei statt bislang vier Zylindern aus. Verringert hat sich auch der Energieverbrauch, der jetzt deutlich längere Arbeitszyklen (bis zu +40 Prozent) ermöglicht. Neu dabei ist auch das „On-Board-Diagnose-Tool“ namens „ActivScreen“. Es zeigt unter anderem Batterieladung, Betriebsstunden, Servicealarme, Fehlercodes und Wartungsanleitungen an. Es ermöglicht damit die Diagnose ohne externe Geräte. Dieses System gehört zukünftig zur Standardausrüstung aller neu ausgelieferten Maschinen von **Haulotte**.

Nachgelegt hat **JLG** im Frühjahr mit zwei neuen elektrischen Scherenarbeitsbühnen, der **4045R** und der **1532R**. „Die neue **4045R** kann durch ihr schlankes Design mit einer Maschinenbreite von nur 1,14 Meter problemlos in beengten Arbeitsbereichen manövriert werden – diesen Wert kann kein Wettbewerber in dieser Größenklasse bieten“, so **Paul Kreuzwiser**, *Global Category Director* für Arbeitsbühnen bei **JLG**. „Die Maschinenbreite ist beim Einsatz in Vertriebszentren und Lagerhäusern äußerst wichtig, da die Maschinen dort durch enge Gänge manövriert werden müssen. Durch ihre Kompaktheit können auf den meisten Lastwagen und in den meisten Containern zwei **4045R** nebeneinander transportiert werden, so dass die

Transportkosten gesenkt werden können und die Effizienz erhöht wird.“ Die **4045R** ist die erste elektrische Scherenarbeitsbühne von **JLG** mit seitlichen Einfahrtaschen, die den Einsatz vieler unterschiedlicher Gabelstapler zum Be- und Entladen der Maschine gestatten. Außerdem nutzt die innovative Selbstzentrierungsfunktion der Arbeitsbühne eine fünfstufige Scherenkonstruktion, die sich gegenüber der sechsstufigen Ausführung der Wettbewerber durch eine geringere Anzahl von Gestängepunkten auszeichnet. Durch die geringere Anzahl von Gestängepunkten verbessert sich laut **JLG** der Bedienerkomfort bei Arbeiten auf der Maximalhöhe von 12,19 Metern. Die **1532R** kommt mit einer Breite von 81,28 Zentimetern auf den Markt. Die Arbeitshöhe liegt bei 6,57 Metern.

Das Drumherum hat **Skyjack** im Auge. Eine ganze Reihe an Zubehör für das leichtere Arbeiten mit Scherenbühnen hat das Unternehmen inzwischen unter dem Begriff „Accessoryzers“ im Portfolio. „Unsere Accessoryzers sind konsequent auf den Mietkunden und seine Produktivitätssteigerung zugeschnitten“, erklärt **Trung Huynh**, Aftermarkt-Produktmarketing-Manager bei **Skyjack**. „Alle Zubehörteile wurden eigens getestet und entsprechen den jeweils gültigen lokalen Richtlinien. Wir haben sie für Spezialanwendungen entwickelt, um so die Rentabilität im Sinne unserer Kunden zu erhöhen.“ Dazu gehören unter anderem eine Werkzeugablage, ein Werkzeug-Caddy oder auch ein Schwerlast-Rohmaterialhalter. Mit dabei auch ein Glastransportgestell. „Der neue Rohmaterialhalter und der Materialständer sind konsequente Weiterentwicklungen unserer Produktpalette. Basierend auf einfacher Technologie, gepaart mit der für **Skyjack** üblichen Zuverlässigkeit, sorgen sie für reibungslose Betriebsabläufe und erweitern die Funktionalität unserer Scheren und Hebebühnen“, verspricht **Huynh**.

Bei **MEC** bewegt sich auch Richtung Europa etwas. Um sich auf dem alten Kontinent wieder besser zu etablieren, hat das Unternehmen jüngst sein Scherenmodell **6092RT** entwickelt, das mehr die europäischen Bedürfnisse bedient. Das Gerät mit einer Arbeitshöhe von 20,2 Metern und einer Baubreite von 2,34 Metern bietet eine maximale Korblast von 540 Kilogramm und 227 Kilogramm auf der bis zu 1,90 Meter auf beide Seiten ausschließbaren Plattform. »



Die Genie-Modelle GS-3369 und GS-4069

MERRY

WEIHNACHTS



Das Team von Kran & Bühne dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine frohe und geruhsame Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2018!

KRAN&BÜHNE

Zahlreiche Optionen und erstklassige Ausstattungen



↑ 16 m ↑ 19 m

← 2 m →

IN DOOR

OUT DOOR

750 kg

550 kg

ELECTRIC DIESEL HYBRID

2WD 4WD

SWING AXLE

230V

EASY LOBE

Holland Lift präsentiert seine neuen, smarten Modelle: HL-160 und HL-190. Das Konzept ist auf maßgeschneiderte Effizienz ausgelegt. Ein modulares System mit verschiedenen Optionen: 16 oder 19 m Arbeitshöhe, Hybrid-, Elektro-, oder Diesel-Antrieb. Die Basis der Maschinen bleibt immer die gleiche. Alle Bühnen dieser neuen Serie glänzen durch geringe Betriebskosten und einen hohen Return on Investment (ROI). Unabhängig von der Konfiguration, wählen Sie bei Holland Lift immer Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit.

HOLLAND LIFT

innovation at great height

Holland Lift International bv
 t: +31 (0) 229 285 555
 e: info@hollandlift.com
 www.hollandlift.com

MIT UNS SIND SIE DER ENTWICKLUNG IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS



INNOVATION IST IHR VORTEIL

Sie brauchen ausgezeichnete, innovative Produkte. Eine Vielseitigkeit aus Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern für den extrem anspruchsvollen Mietmaschinenmarkt. Und, dabei sind Sie auf umfassende Betreuungs- und Servicedienstleistungen angewiesen, denn nur so können Sie Ihren Vorsprung halten und ausbauen. Mit unseren Finanzierungsangeboten, Schulungen, Ersatzteilen und Serviceleistungen sorgen wir dafür, dass Ihre Maschinen jederzeit einsatzbereit sind und garantieren Ihnen und Ihren Kunden eine maximale Wertschöpfung. Ganz gleich, ob es um leistungsstarke und zuverlässige Geräte oder uneingeschränkte Betreuungs- und Servicedienstleistungen geht, auf JLG ist Verlass!

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com



Die neue schmale Großschere von Airo trägt den Namen X16EW



Eine JCB-Schere auf den Platformers' Days



Haulotte setzt auch bei seinen Scheren auf „Activ’Screen“, das die Diagnose ohne externe Geräte erlaubt

» Gleichfalls Richtung Okzident ziehend, allerdings aus der anderen Richtung, drängt das türkische Unternehmen **ELS** mit neuen Modellen. Im Sommer wurden in England zwei Neuheiten vorgestellt. Zum einen eine Kleinschere mit dem Namen „Junior 5.5SP“. Die Elektroschere mit einer Arbeitshöhe von 5,5 Metern zeichnet sich durch ihre Kompaktheit aus: 76 Zentimeter Breite und 1,41 Meter Länge. Daneben wurde die „RT18L“ gezeigt. Die Eckdaten sind 17,95 Meter Arbeitshöhe, eine Plattformlänge inklusive Ausschub von 7,38 Meter. Das Eigengewicht wird mit 7.639 Kilogramm angegeben.

An seiner Kompaktbaureihe hat **Airo** weiter gefeilt und auf den Platformers' Days die X16EW vorgestellt. Hinter dem Kürzel verbirgt sich eine Elektroschere mit 15,9 Meter Arbeitshöhe bei einer Baubreite von 1,2 Metern. Dabei bringt die Maschine nur 3,6 Tonnen auf die Waage. Die Schere hat einen einseitigen Ausschub von anderthalb Metern, sodass eine Plattformlänge von insgesamt 3,75 Meter zu Verfügung. Damit verbreitert sich die Auswahl, und es stehen mehr als zwei Dutzend Modelle zwischen 4,6 und 19,28 Meter Arbeitshöhe zur Verfügung.

Nachdem **JCB** seinen Eintritt in die Welt der Arbeitsbühnen vor nicht ganz einem Jahr verkündet hat, sind die Vertreter des britischen Unternehmens auch allenthalben hierzulande zu finden. So fanden die ersten öffentlichen Auftritte neben der APEX und den Vertikal Days auch auf den Platformers' Days statt. Hergestellt in China, sind die Geräte für den europäischen Markt konstruiert. Im Scherenbereich reicht das Angebot von 6,6 Meter bis 15,8 Meter Arbeitshöhe, allesamt mit Elektroantrieb.

Bei **Manitou** hat man sich in der letzten Zeit auf die Entwicklung von Booms konzentriert. Nichtsdestotrotz hält das Unternehmen sowohl Elektro- als Geländeschere im Programm, sodass Lösungen von acht bis 14 Meter Arbeitshöhe vorhanden sind. Wer sich bei den Geländeschere an Genie erinnert, hat nicht Unrecht, denn beide Unternehmen haben einen Deal, der für Manitou bedeutet, diese Modelle unter der eigenen Marke anzubieten. »

Für den Inneneinsatz:
die „100sec“ von Manitou



Snorkel hat die S2255 frisch auf den Markt gebracht



Anbauelemente für Klein- und Großteile bietet
Skyjack unter der Bezeichnung „Accessoryzers“ an



» Mit der Marke **Iteco** kam schon vor mehr als 15 Jahren eine Scherenbühne auf den Markt, die einen Hybridantrieb hatte. Wie mit allem Neuen wurde diese erst einmal beschnuppert, bestaunt oder mit dem Kopf geschüttelt. Heutzutage sind Hybridantriebe längst etabliert, und die breite Masse traut ihnen auch eine gute bis sehr gute Performance zu. Die Marke **Iteco** hingegen hat seitdem eine stürmische See durchquert, bevor sie nun in den ruhigeren Hafen von **Imer** eingebogen ist. Nach und nach werden hier die Scherenbühnen aktualisiert und die Bezeichnung „IM“ – die das alte Kürzel „IT“ ablöste – zeigt, dass es inzwischen Imer-Produkte sind und als solche vermarktet werden. Zwischen 6,5 und 15,9 Metern Arbeitshöhe ist heutzutage die Auswahl vielfältig, nicht nur in der Höhe, auch in der Baubreite.

In den letzten Jahren immer stärker auch auf den europäischen Markt vorgedrungen sind indes Produkte ‚Made in China‘! Schon heute produzieren viele der bekannten Hersteller im Reich der Mitte. Aber dort haben sich auch Hersteller herausgebildet, die in die Welt streben. Schon lange hat **Dingli** eine Partnerschaft mit PB gehabt und kleine E-Scheren nach Europa gebracht. Auf der bauma 2016 wurde zudem ein Deal mit Magni arrangiert. Die Scherenbühnen werden nun auch über diesen Weg auf den Markt gebracht. Ein weiterer chinesischer Name, der inzwischen recht geläufig ist, ist **Sinoboom**, aus dessen Halle nicht nur Scherenbühnen mit dem eigenen Namen herauslaufen. Sind die Geräte in ihrer Qualität und ihren technischen Daten inzwischen durchaus vergleichbar und im Preis mehr als konkurrenzfähig, ist die Frage des Services und der Ersatzteile nach wie vor eine Hemmschwelle, hier zu kaufen. Zweifelsohne wird es aber weitere Namen geben, die in den kommenden Jahren auftauchen werden, besonders bei Scheren.

«



SNORKEL™ A38E: LEICHTE BATTERIE-GELENKTELESKOP-ARBEITSBÜHNE

NICHT-MARKIERENDE REIFEN | SEKUNDÄRES SCHUTZSYSTEM SNORKEL GUARD | GLEICHSTROM-DIREKTANTRIEB

HERVORRRAGENDE LEISTUNG – EINFACHER ZUGANG

Die Snorkel™ A38E Batterie-Gelenkteleskoparbeitsbühne bietet erstklassige Leistung und Vielseitigkeit – sowohl im Innen - als auch im Außeneinsatz. Der enorm große Arbeitsbereich, mit 5,9 m Reichweite und 13,5 m Arbeitshöhe, macht auch schwer erreichbare Aufgaben einfach zugänglich. Trotz ihrer 215 kg Plattformtragfähigkeit bringt die Snorkel A38E lediglich 3.795 kg auf die Waage.

Zur Standardausstattung gehören nichtmarkierende, griffige Reifen, die in jedem Gelände einsetzbar sind. Die Konfiguration der Gelenk-/Teleskopausleger sorgt für kompakte Transportabmessungen im eingefahrenen Zustand. Mit dem emissionsfreien Gleichstrom-Direktantrieb bewältigt die Snorkel A38E Steigungen von bis zu 36%.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL +49 2686 98717 -35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



Platformers' Days 2018



14 & 15 September
Hohenroda/Hessen



Mobiles Heben und Bewegen — Auf der Leitmesse für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

Wann: 14. und 15. September 2018

Wo: Hessen Hotelpark Hohenroda



www.platformers-days.de

Leichtes und Schweres

Baumaschinen und deren Einzelteile an- und abzuliefern, ist nicht immer so einfach, wie sich die Kunden das vorstellen. Welche Lösungen der Markt bietet, fasst Kran & Bühne zusammen.

Ein alter Mann macht sich auf dem Weg mit seinem Rasenmäher, um seinen im Sterben liegenden Bruder zu besuchen. Was im Kinofilm „The Straight Story – Eine wahre Geschichte“ zu neuen Eindrücken in das Leben führt, würde im Alltag jedem Baumaschinenvermieter das Leben gründlich vermiesen. Unterwegs mit „Topspeed“ von 8 oder 20 km/h würden die Geräte kein Geld verdienen. Die einzige Folgerung: der Transport. Gut zu wissen, was der Markt derzeit für den Transport von Bühnen, Teleskopladern, großen Baumaschinen oder ihrer Einzelteile in petto hat.

Um solch kleine Geräte aufzunehmen, wäre es da nicht geschickt, die Ladefläche abzusenken? Das haben sich auch die Ingenieure bei **Heimann** gedacht und die beiden Modelle PT18 und PT35 entwickelt. Vor allem der PT35 bietet eine maximale Nutzlast von 2,7 Tonnen. Über Hydraulikzylinder an beiden Seiten wird die Ladefläche entweder auf Bodenniveau abgelassen oder für den Straßentransport angehoben. Damit hätte sicherlich auch der Protagonist aus dem oben genannten Film die Strecke schneller bewältigen können.

Zahlreiche Firmen haben sich auf Gerätschaften für den Alltagstransport spezialisiert, so zum Beispiel **Zandt**. Der Hersteller von Anhängern und Tieflader führt auch 3- und 4-Achs-Anhänger-Tieflader im Programm, eigens konstruiert für den Transport von Baumaschinen. Ausgestattet mit Hochbett und gekröpftem Tiefbett, verfügen die Tieflader über eine heckseitige Kröpfung für eine niedrigere Ladehöhe und einen flachen Auffahrwinkel. Zur Ladungssicherung sind etliche Ösen, Stege und Kästen installiert.

Auf den Platformers' Days zeigte **Bickel-Tec** sein klassisches Angebot von Plattformausbauten – ein Gerät, das an Mateco ging. Der Standard von Bickel-Tec sind eine Ladehöhe von einem Meter, eine Ladelänge bis 9,4 Meter und Nutzlasten bis zu 19 Tonnen. Die geteilten Rampen gibt es mit 75 oder 90 Zentimeter Breite, und deren Auffahrsträge liegt bei zehn Grad. Die zahlreichen Zurrpunkte können bis zu fünf Tonnen aufnehmen. Darüber hinaus ist die Stirnwand individuell gestaltbar und kann mit Seilwinden in Elektro- und Hydraulikausführung geliefert werden. Die Plattform ist verzinkt und kann lackiert werden.

Man nehme einen Standard-LKW, beispielsweise einen DAF LF, und passe diesen seinen Wünschen an – also der Möglichkeit des Baumaschinen-transportes. Das hat **Veldhuizen** getan und so sein jüngstes Projekt abgeschlossen, den „Auffahr-LF Knick“. Dieser hat nun eine Ladeflächenhöhe von 84 Zentimetern. Das Heck ist abgeschrägt sowie nach unten und oben schwenkbar. Damit können auch Geräte mit kleinen Reifen und niedriger Bodenfreiheit auffahren. Bei einem Gesamtgewicht von 15,7 Tonnen verfügt der Transporter über eine Nutzlast von 9,4 Tonnen.

Seinen „Auffahr-LF Knick“ kombiniert Veldhuizen hier mit einem DAF

Die Ladefläche ist 8,20 Meter lang und 2,35 Meter breit. Das drei Meter lange Heck ist hydraulisch absenkbar. Es ist mit einem Aluminiumboden versehen. Auf Wunsch sind auch Holzboden oder Gitterrost möglich. 18 versenkbare Zurrösen sind auf der Ladefläche verteilt.

Seit über 50 Jahren produziert **Blomenröhr** – nach eigenem Bekunden – Tieflader nach Kundenwunsch. Die Schwesterfirma Birco Bremstechnik hat jüngst ein Projekt abgeschlossen, das zeigt, dass auf Kundenwünsche eingegangen werden kann. Gefragt war ein kompakter Ladekran zum Bewegen von Lasten bis 500 Kilogramm bei großer Reichweite, kombiniert mit einem Transportfahrzeug. Als Basis verwendete das Unternehmen einen Elektroschlepper von Linde. Das Besondere: Es werden keine zusätzlichen Kranbatterien verbaut, die der Kunde separat laden müsste. Birco verbaut im Schlepper ein 80-Volt-Hydraulikaggregat und einen 20-Liter-Öltank und nutzt die Fahrzeugbatterie für die Kranbedienung. Mit den Kranen werden Arbeitsradien von bis zu fünf Metern erreicht, und je nach Reichweite können Traglasten bis zu 1700 Kilogramm angehoben und auf der Ladefläche des Schleppers platziert werden. Auf Wunsch kann die Ladefläche mit Alu-Bordwänden versehen werden, um das Herabfallen von Ladung zu verhindern. Für die Standsicherheit des Elektroschleppers sorgen zwei teleskopierbare Stützen. Durch die ausziehbare Steuereinheit hat der Kranbediener rundum alles im Blick. Weitere Sicherheitsfeatures wie „keine Kranbedienung ohne ausgefahrene Stützen“ oder „Verfahren des Schleppers ohne eingefahrene Stützen“ sind ebenso zu haben. Beim langen Radstand verbleiben zwei Meter als Ladefläche – und wenn die nicht ausreicht, kann sie auch verlängert werden.

Wer im Bereich der Transportlösungen unterwegs ist, hat den Kunden stets im Auge und wird dessen spezielle Vorlieben integrieren. Über die Jahre entwickeln Unternehmen aber auch ihre markanten Details, mit denen sie sich gegenüber dem Markt abheben. Im Falle von **Zanner** sind dies die Rampen. Nicht jede Baumaschine meistert steile Winkel. Dank der gefalteten Rampen, die immer gestreckt abgelegt werden können, schafft es das Unternehmen, niedrige Auffahrwinkel zu realisieren. Traditionell wird zudem auf feuerverzinktes Gitterrost gesetzt, dessen Grip gegenüber Holz oder Gummi höher ist. >>



Maschinen



Zahlreiche Zurrpunkte sind Standard bei Bickel-Tec



Mit dem Multitruck bietet HBV eine Lösung für die Führerscheinklasse C1E an



Ein Linde Elektroschlepper kann diese Ladefläche mit Ladekran – konstruiert von Birco Bremstechnik – aufnehmen

Hans Wolf orderte einen teleskopierbaren 4-Achs-Semitrailer von Faymonville



Ein Goldhofer-Kombinationssatteltiefbetauflieger „STZ-VP 6“ mit Raupenkran



» Zuletzt ins Programm hinzugekommen bei **Beko** ist der „ZAH“, was schlicht für Zentralachsenanhänger steht. Dieser ist speziell für den Transport von Baumaschinen, Stapler und Arbeitsbühnen entwickelt worden und bietet eine Nutzlast von bis zu 10,5 Tonnen. Das Heckteil wurde zwei Mal um je drei Grad abgeschrägt, um das Auffahren mit Geräten zu ermöglichen, die wenig Bodenfreiheit mitbringen. Nebst verstärkten Außenrahmen inklusive Abstützung sind unter anderem die Seitenplanen durchgehend mit Lastösenrinne ausgestattet. So sind Achslasten des Transportguts bis zu sieben Tonnen drin.

Die Arbeitsbühnenbranche für sich entdeckt hat auch **Meusburger**. So war zuletzt ein 3-Achs-Tieflade-Sattelaufleger in den Farben von Beyer Mietservice zu sehen. Dieser Aufleger zum Beispiel ist mit hydraulischem Hubtisch und hydraulisch abklappbarem Heck ausgestattet. Das Hochbett verfügt über außenliegende Längsträger. Das Eigengewicht liegt bei 10,5 Tonnen.

Seit mehreren Jahren bietet **HBV** zwei Transportlösungen an. Der „Multi-Truck“ kann mit der neuen Führerscheinklasse C1E verfahren werden. Die Nutzlast liegt bei zehn Tonnen, die Tieffladerlänge bei bis zu zehn Metern. Für schwerere Einsätze gibt es den „Maxload 26“, wobei der Name ein Teil des Programms ist: 26 Tonnen Nutzlast, laut Anbieter mit oder ohne Dauergenehmigung. Der „Maxload“ kann mit jeder Standard 2-Achs-Sattelzugmaschine gefahren werden und aufgrund einer zweiten programmierten Fahrhöhe auch mit vom Standard abweichenden Sattelzugmaschinen.

Wenn eine Vielzahl an verschiedenen Transportaufgaben zu bewältigen ist, braucht es einen Allrounder. Mit dem „Multimax“ bietet **Faymonville** laut eigenen Angaben genau etwas für diesen Bereich an. Mit dem Konzept wurde das Unternehmen *Hans Wolf Transporte und Recycling* aus Straubing als Neukunde gewonnen. Geordert wurde ein teleskopierbarer 4-Achs-Semitiefflader mit Doppelrampen, Radmulden und Baggerstielmulde. „Dieses neue Fahrzeug wird genutzt zum Transport von Kettenbaggern, Radladern, Dumpfern oder anderen Gerätschaften mit einem Gewicht zwischen 15 und 36 Tonnen“, beschreibt Mario Raith, Bereichsleiter Fuhrpark/Disposition/Einkauf bei Hans Wolf, das Einsatzgebiet. Doch maximal flexibel musste das Gefährt sein, denn „außerdem brauchen wir den Tiefflader auch, um Saugbaggerrohre, Schwimmer oder unseren Seilbagger an den jeweiligen Bestimmungsort zu befördern“. In der Zusammenstellung des Fahrzeugs war für den Betrieb unter anderem die Teleskopierbarkeit von Bedeutung, „da unser Seilbagger einen Ausleger von rund 18 Meter Länge aufweist“, nennt Mario Raith eine weitere Vorgabe. „Und da unsere Baustellen mitunter nur schwierig zu befahren sind, sorgen die hydraulisch gelenkten Achsen für eine einfache Handhabung, auch in anspruchsvollem Gelände“. Der Tiefflader besitzt eine technische Nutzlast von 42,5 Tonnen. Anschrägungen in Schwanenhals und an der Ladefläche dienen einer reibungslosen Aufnahme von Dumpfern, Radladern sowie im Heck des Fahrzeuges Bagger-Löffelstielen. Die Abdeckungen der Radmulden können als Verbreiterungen oder gemeinsam mit den Zwischentischen als Überbrückungselemente für den Auszug genutzt werden. Ein Langmaterialbock höhengleich mit dem Schwanenhals mit einer Tragkraft von 20 Tonnen ermöglicht außerdem eine gerade Auflage beim Transport langer Elemente.

Seit über 75 Jahren ist das Dortmunder Unternehmen Hubert Wiemann im Bereich Schwertransporte, Abschlepp- und Bergungsdienste unterwegs. Hier schätzt man die Vielseitigkeit des Kombinationssatteltiefbettauflieger „STZ-VP 6“ von **Goldhofer**. „Der STZ-VP 6 überzeugt uns immer wieder aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der großen Bandbreite an Zusatzequipment. Die diversen universellen Brückenvarianten wie Tief-, Flach-, Bagger- und Kesselbett ermöglichen uns ein enormes Einsatzspektrum, das wir mit nur einem Fahrzeug bedienen können“, erklärt Tobias Jung, Logistikleiter bei der Firma Wiemann. Zum Transport eines Teleskopraupenkran LTR1100 von Liebherr wurde der Auflieger schon eingesetzt. Das Grundgerät des LTR 1100 weist eine

Besonderes Augenmerk legt Zanner auf seine Rampen



Ein 3-Achs-Tiefflader von Meusburger in den Farben von Beyer Mietservice



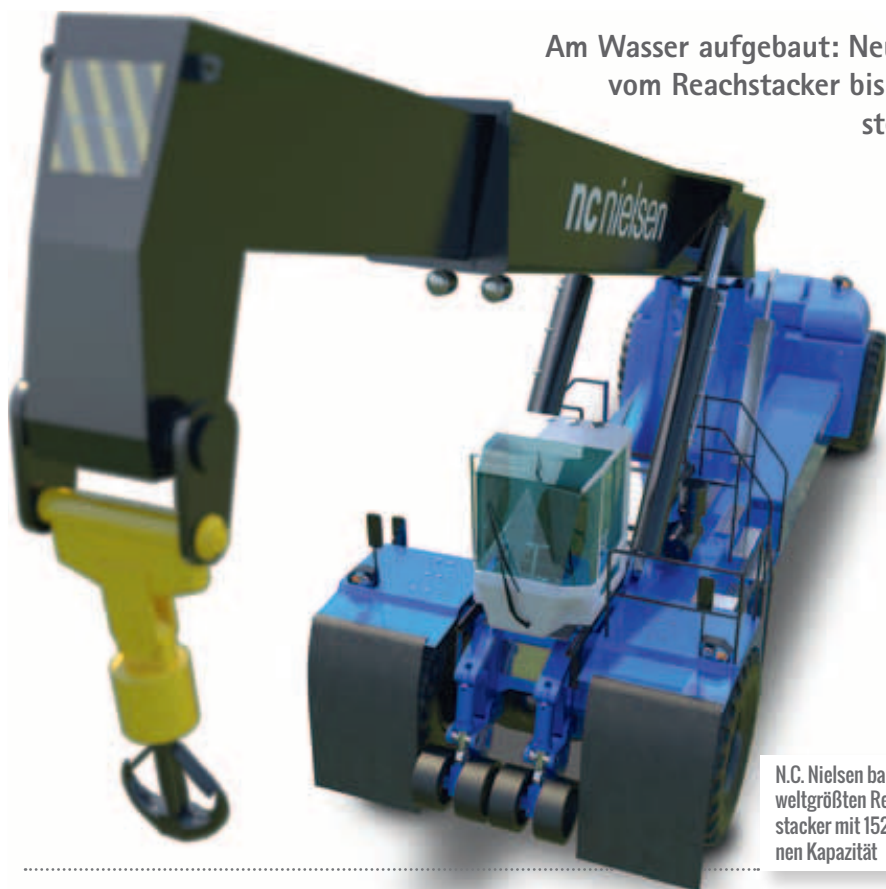
Breite von 3,50 Meter auf, der Teleskopkran im eingefahrenen Zustand eine Länge von 13,15 Meter. Um die Ladehöhe des Transports möglichst gering zu halten, entschied man sich für eine Fahrzeugkombination mit 300-Millimeter-Tiefbettbrücke, auf die der Kran mit einer Eigenhöhe von 3,41 Meter aufgeladen wurde. Auch das hohe Eigengewicht des Raupenkran von 56,4 Tonnen stellte für den Spezialtiefflader kein Problem dar. Der STZ-VP 6 lässt sich bei Bedarf von 2,75 auf 3,25 Meter verbreitern.

Flexibler Transport ist auch im Hause Wiesbauer ein Thema. Vor kurzem hat das Unternehmen aus Bietigheim-Bissingen einen neuen **Scheuerle-Nicolas Superflex** übernommen. „Mit sieben Metern teleskopierbarer Länge und einem extrem niedrigen Eigengewicht bietet der Superflex im Vergleich zu Fremdfabrikaten eine um bis zu vier Tonnen größere Nutzlast“ erklärt Mathias Hobusch, Projektingenieur bei Scheuerle. Die Flexibilität zeigt das Gerät zum Beispiel bei Fahrzeugen mit einfacher Teleskopstufe, denn die beiden vorderen Achslinien des Superflex können in 500-Millimeter Schritten zwischen Schwanenhals und hinterem Fahrwerk verschoben werden. Bei Fahrzeugen mit doppelter Teleskopstufe können die Achsen sowohl zum Schwanenhals aus auch zum hinteren Fahrwerk geschoben werden. So ist es möglich, das Fahrzeug an die jeweilige Lage des Nutzlastschwerpunkts anzupassen und jede Achslinie optimal auslasten. Sind zwei Achslinien „überflüssig“, werden sie – völlig ohne Hilfsmittel – herausgenommen.

K & B

KRANE an der KAIKANTE

Am Wasser aufgebaut: Neues „Port Equipment“ vom Reachstacker bis zum Hafenmobilkran stellt Kran & Bühne vor.



N.C. Nielsen baut den weltgrößten Reachstacker mit 152 Tonnen Kapazität

Fangen wir mit dem Größten an: Er kommt von der vergleichsweise kleinen dänischen Firma N.C. Nielsen. Es handelt sich um nichts Geringeres als den weltgrößten und stärksten Reachstacker mit 152 Tonnen Tragkraft. An dem tüfteln die Dänen gerade. Die extreme Hubkapazität wird verstärkt nachgefragt – primär aufgrund größerer Teile. Bislang führt **N.C. Nielsen** Reachstacker mit bis zu 100 Tonnen im Programm. Das neue Schwergewicht wird mit einem **Konecranes** 4545 als Ausgangspunkt aufgebaut. Es wiegt selbst 110 Tonnen, ist 4,90 Meter breit und mit abgesenktem Ausleger 15 Metern lang. Die gesamte Geometrie der Maschine wurde unter anderem durch einen verstärkten Ausleger für Hubvorgänge von bis zu 15,40 Meter Höhe, ein erhöhtes Gegengewicht, größere Hubzylinder, zwei Meter hohe Reifen und ein zurückgezogenes Fahrgestell verändert, das es einfach macht, dicht an die Güter heranzufahren. „Wir haben die meisten Teile an unserem neuen Reachstacker im Verhältnis zu früher vergrößert. Es erfordert viele Berechnungen, Probekonstruktionen und Testversuche, bis dies möglich wird. Nach einem sehr interessanten Entwicklungsprozess ist es unseren Ingenieuren jedoch geglückt, die ‚Formel‘ für unseren neuen Reachstacker zu finden“, berichtet Per Nielsen, Technischer Direktor von N.C. Nielsen. „We lift Denmark“, lautet das stolze Motto der Firma. Nicht ganz ohne Grund, ist N.C. Nielsen mit einem Umsatz von 67 Milli-

onen Euro und knapp 200 Beschäftigten doch der größte Anbieter von Staplern und Terminal-Zugmaschinen im ganzen Land.

Nur im Vergleich dazu backt **Hyster** kleinere Brötchen. Der US-Hersteller entwickelt derzeit einen 48-Tonnen-Elektrostapler mit Lithium-Ionen-Batterie. „Am Ende der Entwicklungsphase möchten wir den Stapler jedoch mit drei verschiedenen Antriebsoptionen anbieten“, sagt Jan Willem van den Brand von Hyster. „Unter anderem auch mit einer Kombination aus kleiner oder mittlerer Batterie und einer Nuvera-Brennstoffzelle. Es besteht von unseren Kunden eine wachsende Nachfrage nach emissionsfreien Staplern, um die Umwelt zu schonen, die aber gleichzeitig auch die hohe Leistungsfähigkeit eines Schwerlaststaplers erreichen.“ Problem dabei: Ohne Auflademöglichkeit während der Schicht reicht die Kapazität eines Li-Ion-Akkus derzeit für die anspruchsvollsten Anwendungen nicht aus. Hier kommen die Brennstoffzellen ins Spiel: Eine Schnellbetankung mit Wasserstoff wäre eine Lösung. Unabhängig von der Stromquelle bietet der neue elektrische Großstapler eine hocheffiziente Energierückgewinnung dank intelligenter Systemarchitektur, die es ermöglicht, dass die verschiedenen Systeme des Staplers unabhängig voneinander mit optimaler Leistung laufen können. Diese innovativen Technologien hat Hyster zum Patent angemeldet. Hysters Produktpalette umfasst 17 verschiede-

Sennebogens neuer 9300E punktet mit Liftkabine



nen Containerstapler/-handler vom Leer-Container-Stapler über den Voll-Container-Stapler bis hin zum 46-Tonnen-Reachstacker RS46.

Seit Frühjahr 2017 arbeitet das erste Serienmodell hierzulande von **Konecranes'** Hybrid-Reachstacker SMV 4531 TB5 HLT. Der Reachstacker mit Diesel-/Elektroantrieb mit einer Hubkapazität von 45 Tonnen arbeitet am DIT in Duisburg im Containerhandling. Der laut Hersteller „erste hybride Reachstacker der Welt“ ist bereits seit vier Jahren im schwedischen Helsingborg im Einsatz und hat über 8.000 Betriebsstunden absolviert.

Im Hafen mobil

Mit seinem neuen Hafenmobilkran hat **Sennebogen** ganz klein angefangen: Auf der *transport logistic* haben die Bayern den 9300E im Maßstab 1:15 vorgestellt. Mittlerweile steht die Maschine, die 90 Tonnen Traglast bei knapp 20 Meter Ausladung bietet, in Originalgröße im Straubinger Werk. Er geht noch dieses Jahr an den türkischen Kunden **IDC Liman Isletmeleri** im Hafen Izmir. Mit 40 Meter Arbeitsradius bedient der Kran, der mit verstellbarer Kabine aufwarten kann, Schiffsgrößen bis zur Panamax-Klasse für den Schüttgutumschlag sowie Standard- und Feederschiffe im Containerumschlag.

Viel Erfahrung im Bau von Hafenmobilkranen aller Art hat auch **Gottwald**, nach dem Verkauf von Terex' MHPS-Sparte nun bei **Konecranes** angesiedelt. Das Portfolio reicht vom kleinen 50-Tonner Quaymate für kleinere Flusshäfen über die Modelle 2, 3, 4 etc. hinauf bis zum Modell 8 mit 200 Tonnen Tragkraft und einer maximalen Ausladung von 61 Metern. Nun ist es dem Hersteller gelungen, erstmals



ein Modell 8 als Hafenportalkran in Spanien an den Mann zu bringen. Diesen hat der Terminalbetreiber *European Bulk Handling Installation* (EBHI) in Empfang genommen für sein Massengut-Terminal in Gijón im Norden des Landes. Der neue Kran vom Typ G HSK 8420 B in Vier-Seil-Greifer-Konfiguration bietet bis zu 50 Meter Ausladung und kann bis zu hundert Tonnen heben. Er wird primär zum Umschlag von Eisen und Kohle eingesetzt. Grund zur Freude für Konecranes-Marketingchef Giuseppe Di Lisa: „Unser Geschäft in Spanien entwickelt sich sehr gut dieser Tage. Wir sind stolz, dass mit EBHI sich ein weiterer wichtiger Terminalbetreiber für unsere Hafenportalkrantentechnologie entschieden hat. Um die fünfzig Exemplare davon befinden sich weltweit im Einsatz in großen Terminals, die Rohmaterialien an Kraftwerke und Industrieanlagen liefern.“

Ähnliches könnte sicherlich auch **Liebherr** von den Lippen gehen. Im März 2015 angekündigt und im Oktober 2015 erstmals ausgeliefert, mausert sich der riesige LHM 800 zum Verkaufsschlager – für einen Hafenmobilkran dieser Dimensionen. Das erste halbe Dutzend ist voll, wie Philip Helberg von Liebherr-MCCtec Rostock berichtet: „Wir haben bislang sechs LHM 800 verkauft und vier davon ausgeliefert. Die beiden fehlenden Geräte waren gerade auf dem Prüfstand und sind eben ausgeliefert worden.“ Insgesamt handelt es sich um drei Contain-



Der zweite Hybrid-Reachstacker von Konecranes arbeitet bei Contargo in Duisburg (Bild: Miguel Janeiro)



Der neue Modell-8-Hafenportalkran von Konecranes Gottwald für EBHI

Der neue LHM 800 rollt auf das RoRo-Schiff „Rolldock Sky“ bei Liebherr in Rostock



nerversionen, allesamt für Südamerika (zwei für Montecon in Uruguay, einen für TPS in Valparaíso, Chile) zwei Schüttgutmodelle mit 54-Meter-Ausleger und bis zu 144 Tonnen Tragkraft für Saqr Port sowie eine Schwerlastvariante für St. Petersburg. Er ist mit einem extra verstärkten,

64 Meter langen Ausleger mit einem Gesamtgewicht von 63 Tonnen ausgestattet. Zwei Winden und vier Seile sorgen für eine maximale Tragkraft von 308 Tonnen. Der Gigant wiegt 820 Tonnen und verfügt über 36 Achsen mit 144 Reifen. Auch ganz schön ordentlich. **K & B**

Markewitschs Dauerläufer

Der Citykran ist momentan in aller Munde. Gründe dafür gibt es genug: Neuvorstellung, enger werdende Städte, Hallenmontagen und vieles mehr. Doch auch der Klassiker, der Compact Truck CT2, auf zwei Achsen lebt noch. Bei Gebr. Markewitsch in Nürnberg.

Victor Rabe mit seinem
'roten Wunder'



Im Stadtverkehr zeigt der Kran
den anderen gelegentlich auch
die Rücklichter



Wie lautet der Werbespruch? „Es gibt sie noch, die guten Dinge.“ Oder: die alten Dinger – je nach Standpunkt. Beides zusammen, das geht auch. Es geht um den Multitruck CT2 der Marke Compact Truck mit 40 Tonnen maximaler Traglast. Mit aller Liebe hegt und pflegt Mitarbeiter Victor Rabe seinen Kompaktkran, seit fast 20 Jahren. Was da bei Markewitsch in Nürnberg jeden Tag vom Hof rollt, ist in der Branche so außergewöhnlich, dass sich Geschäftsführer Wolfgang Markewitsch so gut wie sicher ist: „Unser ‚rotes Wunder‘ ist einzigartig. Vom Multitruck CT2 gibt es bestimmt keinen weiteren mehr – zumindest nicht im Einsatz in Süddeutschland.“ Denn das robuste Fahrzeug der Version CT2 taugt bestens für den Alltag.

Zweimal 12 Tonnen Achslast und ein vergleichsweise winziger Manövrierekreis von nur fünf Metern. Kompakter geht es nicht; die damaligen Hersteller der Compact Truck AG haben sich 1998 viel dabei gedacht. Der Firmenchef ist begeistert von seinem Schatz: „Der CT2 wird vorangetrieben durch einen Motor im Kranoberwagen, durch vier hydrostatische Radnabenmotoren, und er hat einen großen Lenkeinschlag. Das zusammen macht ihn wendig und flink, der kommt überall hin. Super für Hallen!“ Die Fahrerkabine kann nämlich abgenommen werden, sodass eine Durchfahrts Höhe von 2,68 Meter genügt. 70 Prozent Steigfähigkeit bringt das Fahrzeug hin, die Bodenfreiheit beträgt rund einen halben Meter.

Einst häufig ins Ausland verkauft – viele nach Russland, vermutet der Geschäftsführer des Nürnberger Traditionsunternehmens – ist der innovative CT2 ein Unikum in der Branche. Er ist bis heute der kürzeste Teleskopkran für 40 Tonnen Traglast, der je gebaut wurde, und das, staunt Markewitsch, „mit einer Auslegerlänge von bis zu 30 Metern!“ Am voll teleskopierbaren Ausleger vorn steckt eine – damals sensationelle – Schwerlastspitze, mit der auch unter niedrigen Dächern waagrecht weit nach vorn gearbeitet werden kann, zum Beispiel für Montage und Demontage von Hallenkranen.

Außerdem kann das Gerät als Gabelzinken-Stapler mit fünf Tonnen Hebekraft eingesetzt werden. „Oder auch als sieben Meter langes Plattformgerüst, bei dem die Hubarbeitsbühne sogar seitlich auskragen kann“, schwärmt Markewitsch. Der CT2 kommt im Raum Nürnberg bestens selbst von der Stelle, mit 75 km/h. Nur für größere Entfernungen wird er auf einen Tieflader gepackt. „Damit die Radnabenmotoren geschont werden.“ Die Ersatzteile werden bei Markewitsch nicht minder gehegt und gepflegt, alle sind vorsichtshalber doppelt vorhanden, am wichtigsten dabei sind natürlich die Motoren.

„Denn wir möchten unser ‚rotes Wunder‘ natürlich so lange wie möglich im Gebrauch behalten“, betont der Geschäftsführer. „Die einschlägigen Hersteller haben oft versucht, den Multitruck zu kopieren, jedoch bis heute ohne Erfolg.“ Reif fürs Museum ist das Fahrzeug noch lange nicht, schließlich ist es fast ständig im Einsatz.

Dass viele den damaligen Produzenten gegenüber misstrauisch waren, konnte die Kenner in der Firma Markewitsch nicht abhalten: Sie sagen, sie sahen damals sofort, dass diese Maschine etwas ganz Besonderes war und ist – und das sieht auch ihr Fahrer Viktor Rabe so, der sich mit großer Leidenschaft und Hingabe seinem kleinen großen Kran widmet. Tag für Tag. <<

Ab ins Gelände

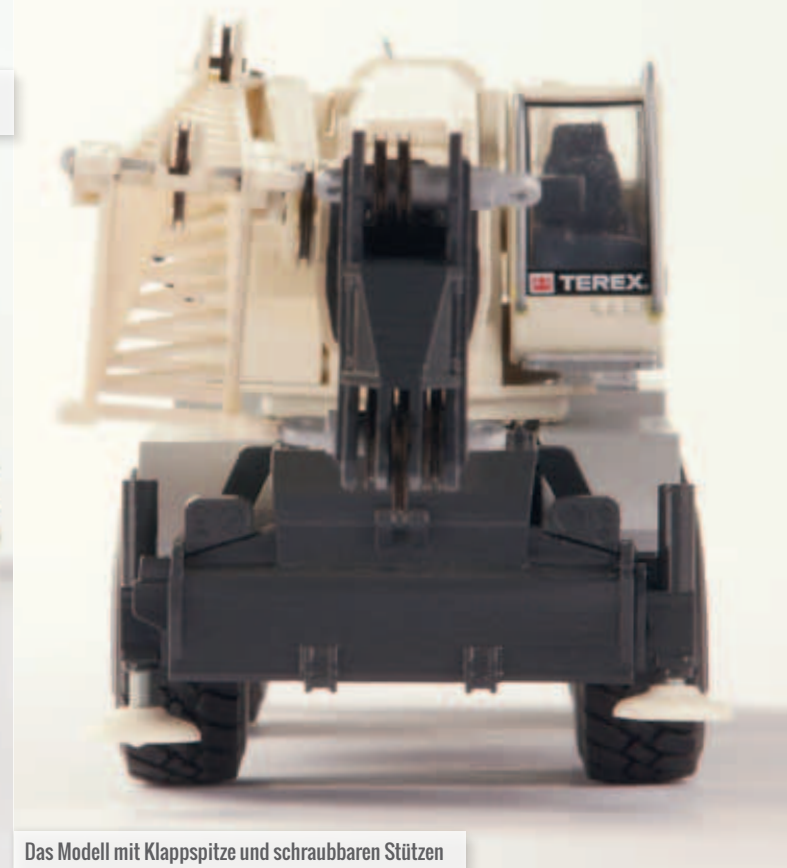
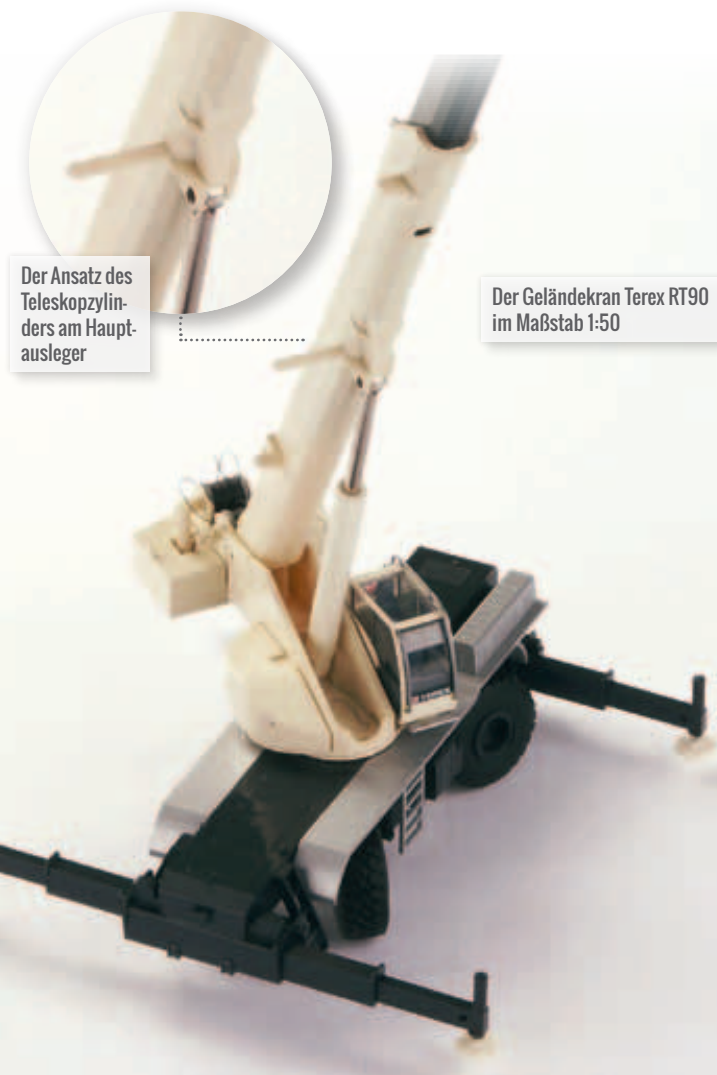
Im klassischen „Terex-Weiß“ kommt auch das Modell 1:50 des RT90 daher.

Klein, aber mit vielen Details, so zeigt sich das Modell des Geländekrans RT90 von Terex, das jetzt von Conrad herausgebracht wurde. Umgesetzt im Maßstab 1:50 ist der Nachbau im Fahrzustand 285 Millimeter lang. Das Modell ist vierfach bereift. Einige bewegliche Elemente sind integriert. So lassen sich nicht nur die Vorder- und Hinterachse lenken, auch der vierteilige Hauptausleger ist teleskopierbar und stufenlos höhenverstellbar mittels Hydraulikzylinder.

Die Krankabine kann, wie beim Original, geneigt werden. Zu den weiteren Details zählen die ausziehbaren Stützen sowie die abschraubbaren Stützfüße.

Nettes Detail: Außenspiegel für beide Seiten können ebenso angebracht werden. Als Beklebung sind finden sich lediglich die Logos von Terex. Dem Modell beigelegt ist eine Gittermastspitze sowie Nippel, um diese am Hauptausleger zu fixieren. Gleichfalls liegt eine Hakenflasche mit bei.

Das Modell mit der Artikelnummer 2115/0 ist bei Conrad Modellbau und seinen autorisierten Händlern erhältlich. <<



HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT
STARKER SERVICE



Mit über 94 000 Referenzen auf Lager und 1 155 000 bekannten Referenzen werden Sie bei uns für Ihre Hubarbeitsbühne qualitative Ersatzteile wie z. B. Joysticks, Leiterplatten, Schalter, Ladegeräte, nichtkreichende Reifen ... finden.

Unsere spezialisierten Gesprächspartner helfen Ihnen gerne weiter, damit Sie Ihre Bestellung am nächsten Tag erhalten.





Das Ufer gewechselt



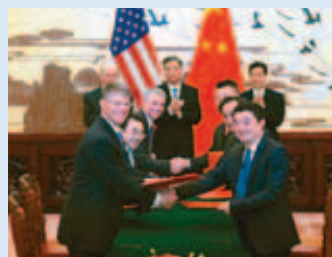
» Das schweizerische Basel hat bald eine neue Attraktion: Ein alter Hafenkran aus dem Jahr 1971, der nach der Schließung des Basler Hafens St. Johann im Jahr 2010 durch Teichmann Krane demontiert und eingelagert worden war, wird nun am anderen Rheinufer am Klybeckquai wieder aufgebaut und als Café eröffnet. Teichmann Krane übernahm nun auch die Remontage des historischen Krans einschließlich der Umbauten entspre-

chend der neuen gastronomischen Pläne. So wurden die Kranstützen wasserseitig gekürzt und Maschinenhaus, Getriebe, Motoren und Elektrosteuerung ausgebaut, um Platz für ein kleines Café in neun Metern Höhe zu schaffen. Darüber hinaus wurde auf Trägern eine rund 60 Quadratmeter große Aussichtsplattform mit Gitterrosten errichtet, auf der Besucher in sieben Meter Höhe die Aussicht genießen können.



↑ Der türkische Anbieter **Ayhanlar Platform** hat von Snorkel ein Bühnenpaket geliefert bekommen, das 50 Einheiten umfasst. Das Paket besteht aus 40 Elektroschere vom Typ S3219E mit acht Metern Arbeitshöhe und sechs E-Schere vom Typ S3226E mit zehn Metern Arbeitshöhe sowie vier Gelenkteleskopbühnen: zwei A46JE und zwei A46JRT mit jeweils 16 Metern Arbeitshöhe. Die Scheren bieten eine Korblast von 250 Kilogramm, die Gelenkteleskope 227 Kilogramm. Die Übergabe erfolgte durch den türkischen Snorkel-Händler Uzman Lift.

wurde eingefädelt während des Besuchs einer US-Delegation im Reich der Mitte. 29 Unternehmen waren vertreten, darunter auch Terex-Konzernchef John Garrison (l.). Mit dem neuen Equipment soll ein Plan zur Verbesserung der Sicherheit bei Höhenarbeiten umgesetzt werden.



Der australische Kranvermieter **Borger Cranes** hat drei All-Terrain-Krane von **Grove** mit Traglasten zwischen hundert und 250 Tonnen übernommen: einen GMK4100 und zwei GMK5250L. Zwei weitere GMK4100L-1 sind noch in der Pipeline. Geschäftsführer Shawn Borger ist sich sicher: „Mit den Modellen GMK5250L und GMK4100L-1 verfügen wir über vielseitig einsetzbare Maschinen, die eine sehr hohe Auslastung erzielen werden. Egal, ob dies Projekte mitten in Sydney oder in Newcastle sind oder größere Infrastrukturprojekte

außerhalb der Stadt, diese neuen Grove-Krane sind eine tolle Verstärkung für unsere Flotte, weil wir sie so konfigurieren können, dass sie auf der Straße und vor Ort den Gegebenheiten perfekt angepasst sind.“



↑ Großauftrag aus Katar: **Geda** konnte vor kurzem seinen katarischen Partner, die Firma **United Equipment**, am bayrischen Stammsitz begrüßen. Das Vermietunternehmen aus Katar hatte einen Großauftrag im Gepäck. So treten bald 32 Personen- und Materialaufzüge vom Typ Geda SBL 2000 ihre Reise nach Doha an.

Dieser Aufzug ist ausschließlich erhältlich in einer festgelegten Bühnengröße von 3,20 x 1,45 x 2,10 Metern, mit einer einheitlichen Tragfähigkeit von 2.000 Kilogramm sowie einer Hubgeschwindigkeit von maximal 55 Metern pro Minute und einer Förderhöhe von 250 Metern.

Das polnische Flugzeugwartungsunternehmen **LOT Aviation Maintenance Services (LOT AMS)** hat vom kanadischen Hersteller **Skyjack** 15 neue Scherenlifte geliefert bekommen. Das Unternehmen, das in Kürze einen brandneuen großen Hangar eröffnen wird, setzt auf die 10-/12-Meter-Elektroschere SJIII 4626 und SJIII 4632 DC. Der Kauf kam zustande über den polnischen Händler **CityRent**. Ausgestattet sind die Bühnen mit Flugzeugschutzpaket, Druckluft auf der Plattform und verlängerten Elektrokabeln zur komfortablen Steuerung der Bühne vom Korb aus.



Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en/
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TCA LIFT A/S - FALCON SPIDER	www.tcalift.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

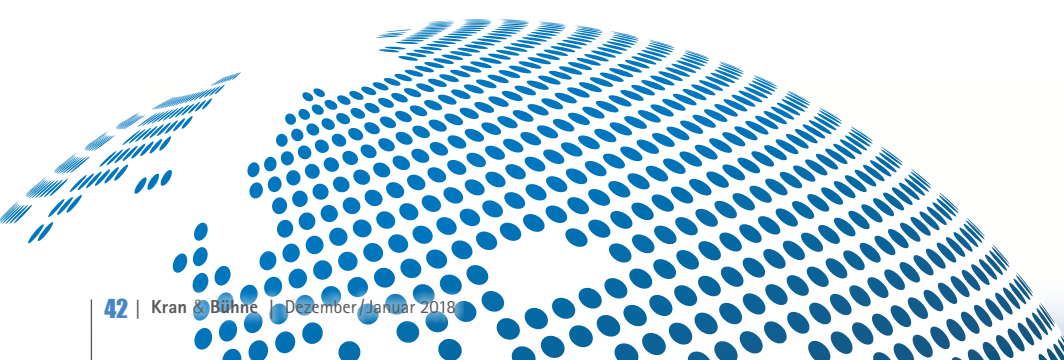
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HMT AG	www.hmtag.ch
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



FactoringKLB LEASING GmbH www.klb-factoring.de**Neu- und Gebrauchtkran**Aklin Servicetec AG (Klaas CH) www.servicetec.chIMC International Mobile Cranes GmbH www.imc-cranes.comKlaas www.klaas.comLondon Tower Cranes www.londontowercranes.co.ukM. Stemick www.stemick-krane.deMini & Mobile Cranes Körner GmbH www.unic-mobilecranes.de**Kranvermietung**Aklin Servicetec AG (Klaas CH) www.imc-cranes.comFelbermayr Transport- und Hebeteknik www.felbermayr.ccKlaas www.klaas.comLondon Tower Cranes www.londontowercranes.co.ukScholpp www.scholpp.de**Kranvermietung Minikrane**Butsch&Meier GmbH www.butsch-meier.deNellos AG www.nellos.ch**Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen**W.Schnitger GmbH www.w-schnitger.de**Ersatzteile und Kundendienst**AB Technical Services GmbH & Co. KG www.techserv-de.euBanner GmbH www.bannerbatterien.comDavis Access Platforms www.davisaccessplatforms.comEuro Lift System AG www.euroliftsystem.comIPS Independent Parts & Service www.independent-parts-service.comIPS UK www.ipspartsonline.comLift-Manager www.Lift-Manager.dePIRTEK 24h-HydraulikService www.pirtek.deRUTHMANN GmbH & Co. KG www.ruthmann.deSPS Schmidt Parts Supply www.sps-bhv.deTVH - Group Thermote & Vanhalst www.tvh.beVertimac www.vertimac.com**Finanz- und Versicherungswesen**Gossler, Gobert & Wolters www.ggw-arbeitsbuehnen.deMorneweg Versicherungsmakler GmbH www.Morneweg.infoN.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K. www.kranversicherungen.de**Software**Haubold www.haubold-afd.deinspHire Ltd www.inspHire.comLogis GmbH www.logisgmbh.deMatusch GmbH www.matusch.deMCS www.mcssolutions.comopta data hard- & software GmbH www.eva3work.de**Black-Box Systems**Elecdata GmbH www.elecdata.deingedis GmbH www.LiftLog.deRösler Software-Technik GmbH www.minidat.deTrackunit GmbH www.trackunit.de**Sonstige Liftsysteme**Krah www.lift-systems.deLift Systems www.lift-systems.com**Steuerungssysteme**3B6 GmbH www.3b6.deMOBA Mobile Automation AG www.moba.de**Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin**IPAF www.ipaf.org

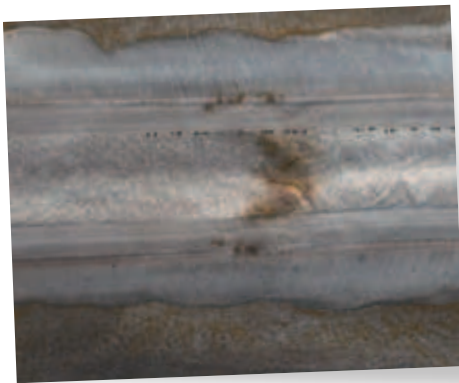
VDBUM Verband der

Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. www.vdbum.de**Gutachter / Sachverständige**Gutachter-Team-Nord www.sv-buero-hamburg.de**Kran- und Ausleger Reparaturen**Rusch Kraantechnik b.v. www.cranerepair.com**Transportfahrzeuge**ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG www.arnold-schwerlast.deBEKO Trucks GmbH www.beko-trucks.comTransportunternehmen Klaus Rundt GmbH www.klaus-rundt.de**Leasing**KLB LEASING GmbH www.klb-leasing.de**Metallumformtechnik**Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG www.ferro-umformtechnik.de**Teleskoplader neu und gebraucht**Ahernd Deutschland www.ahernddeutschland.deBauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG www.bauscher-neustadt.comCollé Rental & Sales www.colle.euRiwal www.riwal.com/used**Seilwinden / Hebezeuge**RÖTZLER Deutschland GmbH + Co. KG. www.rotzler.de**Baggermatrizen**Welex www.welex.nl**Abstützplatten**Nolim www.nolim.nl**Jobbörse**12hoist4u www.12hoist4u.com**Baufzüge**GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG www.geda.deKlaas www.klaas.com**Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment**Wagenborg Nedlift B.V., NL www.wagenborg.comWagenborg GmbH, D www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Systematischere Schadensanalyse

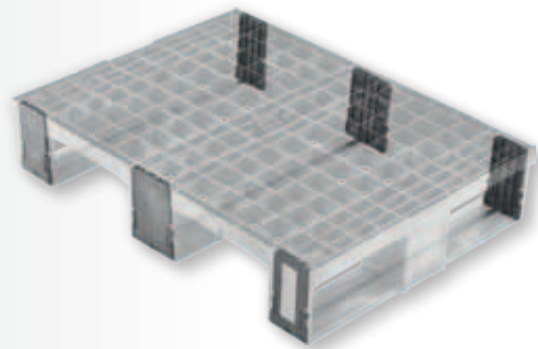
Neuerscheinung: Das Blatt 1.5 des Grundlagenblatts VDI 3822 wertet erstmalig Erfahrungen aus Schadensanalysen an geschweißten metallischen Bauteilen systematisch aus und macht sie der Fachöffentlichkeit zugänglich. Es geht um Grundlegendes: Darin werden Begriffe definiert, Schadensarten einheitlich benannt und kennzeichnende Schadensbilder, Schadensbeschreibungen und Schadensmechanismen zum Vergleich mit dem zu untersuchenden Scha-

densfall zur Verfügung gestellt. Die Richtlinie leitet zur systematischen Vorgehensweise bei der Schadensanalyse an und gewährleistet die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Untersuchungsstellen. Die 37-seitige Richtlinie VDI 3822 Blatt 1.5 (noch als Entwurf) ist zusammen mit dem Grundlagenblatt VDI 3822 „Grundlagen und Durchführung einer Schadensanalyse“ zu verwenden. Zu erwerben beim Beuth Verlag für 100,70 Euro.

Intelligenter Ladungsträger

Die RFID-Technik hält verstärkt Einzug – auch in der Logistik. Das Unternehmen Cabka-IPS hat in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF ein System zur Implementierung von RFID-Tags in Kunststoffpaletten entwickelt. Diese bilden eine wirtschaftliche und umweltschonende Alternative zur Düsseldorfer Holzpalette, so das Unternehmen, und sei als künftiger Standard für Produktionsbetriebe konzipiert, die einen hohen Automatisierungs-

grad haben. Durch die eingearbeiteten Transponder im Palettenfuß ist der Ladungsträger eindeutig identifizierbar und erlaubt eine zeitgenaue Erfassung von Warenbewegungen wie auch eine Standortbestimmung. Mithilfe von Sensoren kann die Palette beispielsweise auch Umgebungsdaten wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit erfassen und in Echtzeit übermitteln. Nutzer können auf all diese Daten auch von mobilen Endgeräten wie Smartphones, Smartwatches oder Tablets jederzeit zugreifen.



Kran auf LKW-Bühne

Debru Hoogwerk aus den Niederlanden hat sich etwas Neues einfallen lassen – zum Dauerthema Unterlegplatten. Und zwar haben die findigen Holländer einfach einen kleinen Ladekran vom Typ Palfinger PK 5.501 SLD5 auf das Chassis der 70-Meter-LKW-Bühne montiert. Der Kran mit einem Lastmoment von 5,1 mt verfügt über eine maximale Hubkraft von 3,3 Tonnen und erzielt Reichweiten von 11,1 Metern (hydraulisch) sowie 12,7 Metern (mechanisch). Damit kann der Bediener die Abstützplatten einfach per Fernsteuerung ein- und ausheben.

Teleskopisch geschult

Im Resch-Verlag ist ein neues Lehrsystem für das Führen von Teleskopmaschinen erschienen. Es beinhaltet alle theoretischen Bestandteile, die die Ausbildungsvorschrift DGUV G 308-009 regelt. Wer damit arbeitet, kann sicher sein, alle Voraussetzungen erfüllt zu haben, die die Qualifizierung von Bedienern dieser Maschinen verlangt – seien es die Fahrzeuge mit starrem Teleskoparm, mit drehbarem Oberwagen oder der Einsatz einer Arbeitsbühne an diesen Fahrzeugen. Abgestimmt auf dieses Lehrsystem sind Fragebogen erhältlich zur theoretischen und praktischen Prüfung. Mit diesem Testbogenpaket können

die Ausbilder die theoretische und praktische Prüfung von Teleskopmaschinenfahrern optimal durchführen – und zwar für die allgemeine Qualifizierung (starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken), für die Zusatzqualifizierung drehbarer Oberwagen, Kranbetrieb sowie für den Einsatz als Hubarbeitsbühne. Das Lehrsystem beinhaltet in einem Ordner eine CD mit einer animierten und bearbeitbaren Powerpoint-Präsentation (114 Folien mit 114 Dozententexten) sowie ein gedrucktes Dozenten-Handout und ist für 385 Euro beim Resch-Verlag erhältlich. Das Testbogenpaket kostet 125 Euro.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

Werbung wirkt!



Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66 15

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
CRANES FOR SALE



AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
30 t Faun ATF 30-2 L	2001	4x4x4	28,50m + 12,20m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2006	4x4x4	30,00m + 15,00m
35 t Grove GMK 2035	2004	4x4x4	29,00m
45 t Faun ATF 45-3	2006	6x6x6	34,00m + 15,20m
50 t Grove GMK 3050	2004	6x6x6	38,10m + 15,00m
50 t Terex-Demag AC 50-1	2007	6x6x6	40,00m + 17,60m
55 t Grove GMK 3055	2006	6x6x6	43,00m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2003	8x6x6	50,00m + 17,60m + Runner
80 t Liebherr LTM 1080/1	1999	8x8x8	48,00m + 19,00m
90 t Liebherr LTM 1090/2	2002	8x8x8	52,00m + 19,00m
100 t Grove GMK 5100	2001	10x8x10	51,00m + 26,00m
100 t Liebherr LTM 1100/2	2001	10x8x8	52,00m + 19,00m
120 t Grove AT 9120 E	1995	10x8x8	48,00m + 17,70m
120 t Terex-Demag AC 120-1	2009	10x6x8	60,00m + 17,60m
140 t Terex-Demag AC 140	2005	10x8x8	60,00m + 17,60m
140 t Terex-Demag AC 140	2006	10x8x8	60,00m + 17,60m
160 t Tadano Faun ATF 160G-5	2005	10x8x8	60,00m + 13,20m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2004	10x8x8	60,00m + 33,00m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2004	10x8x8	60,00m + 33,00m

RT-TELESCOP-MOBILKRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
25 t Kato KR 250	1998	4x4x4	26,70m + 7,00m
80 t Grove RT 890 E	2008	4x4x4	43,00m

INDUSTRIEKRAN

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V 73	1987	4x2x2	13,10mm

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

INDUMA Rent




... the rental experts
- Stuttgart -

Standard- & Spezialgeräte


Servicepartner diverser Hersteller
www.induma-rent.com



Crawler cranes from stock

Sumitomo LS238	100t	1992
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009



Check out our website for more details:
www.borcherts.com
or contact us at: heiko.koop@borcherts.com
Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

AFD[©]

Die Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen mit optionalen Schnittstellen zu miniDat, COGNID, OBSERWANDO, Dreyer + Timm, Elecdata, PBdigiConnect, Trackunit und Finanzbuchhaltungen.



Softwareentwicklung Haubold
Tel.: +49 (0) 38203 735026
Internet: www.haubold-afd.de
Mail: info@haubold-afd.de

LONDON TOWER CRANES



ALL CRANES AVAILABLE
Luffing & Saddle Jibs

Jost Cranes AUTHORIZED DEALER
Jost Saez SAEZ
Yongmao YONGMAO
Comedil TEREX | COMEDIL

Worldwide Sales Nationwide Hire
Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD0 1RN
Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8236 9391
sales@londontowercranes.co.uk
Web: www.londontowercranes.co.uk



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



KATO MOBILKRAN UNIC MINIKRAN

Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.minikran.de | www.baumo.de

BEKO-TRUCKS.com**MULTITEL TILA**

Werksvertragspartner seit 1973
 Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen
 Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
 Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
 www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

Rothlehner.de**Arbeitsbühnen**

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
 DENKA•LIFT Eigenmarke weltweit
 Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA•LIFT

Lift-Manager.de**Arbeitsbühnen-Service**

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

**Werbung
wirkt!**

Ihr Anzeigenberater
Karlheinz Kopp
 steht Ihnen gerne
 zur Verfügung.

Rufen Sie an:
 (07 61) 89 78 66 15

KRAN&BÜHNE

**MIT UNS
EINFACH
HÖHER
HINAUS.**

**Lanz**KRAN • BÜHNEN • LKW
VERMIETUNG

www.r-lanz.de

Gabelstapler



Vertragshändler von

DOOSAN

Unser Programm

Anhänger-Arbeitsbühnen
 „Gelenk-Teleskop“
 von 12m - 17m Arbeitshöhe



Gelenk-Teleskop-
 Arbeitsbühnen
 von 13m - 21m Arbeitshöhe
 mit & ohne Abstützung

Gabelstapler
 Elektro von 1,25t - 5,0t Tragkraft
 Diesel von 1,5t - 25,0t Tragkraft
 Gas von 1,0t - 7,0t Tragkraft

Lagertechnik
 Schubmaststapler - Kommissionierer
 Nieder-/Hochhubwagen

Gerne erstellen wir Ihnen
 ein passendes Angebot

Arbeitsbühnen



Vertragshändler von

MATILSA

Hebetechnik Wendel GmbH

64560 Riedstadt - Bergfeldstr. 55-59 - Tel. 06158-747712

www.hebetechnik-wendel.de

Email: info@hebetechnik-wendel.de



Height for Hire

we are the access specialists

+2000 NEUE UND GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN VERFÜGBAR



BRONTO SKYLIFT S46 XDT

ARBEITSHÖHE : 46M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 25.7M
FAHRZEUG : SCANIA P380 CB - 6 X 4
KM-STAND : 150,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 5200
LINKSGELENKT

2006

€169000



BRONTO SKYLIFT S50 MDT

ARBEITSHÖHE : 50M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 30.7M
FAHRZEUG : VOLVO FM 9 - 6 X 6
KM-STAND : 170,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 9200
RECHTSGELENKT

2004

€Preis auf Anfrage



BRONTO SKYLIFT S46 XDT

ARBEITSHÖHE : 46M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 25.7M
FAHRZEUG : VOLVO FLH 240 - 4 X 2
KM-STAND : 98,000 KM
ARBEITSSTUNDEN : 4000
RECHTSGELENKT

2009

€Preis auf Anfrage



BRONTO SKYLIFT S50 MDT

ARBEITSHÖHE : 50M
MAX. SEITLICHE REICHWEITE : 30.7M
FAHRZEUG : VOLVO FM 370 - 6 X 2
KM-STAND : 66,500 KM
ARBEITSSTUNDEN : 2400
LINKSGELENKT

2013

€Preis auf Anfrage

Alle Preise in Euro

DEMNÄCHST
IM ANGEBOT

BRONTO 70M UND 90M DEMNÄCHST VERFÜGBAR

DEMNÄCHST
IM ANGEBOT



Height for Hire International Sales

Patrick McArdle (Sales Manager)

+353 (0)87 797 5919

tel: +353 (0)1 835 2835

fax: +353 (0)1 835 2781

patrick.mcardle@heightforhire.com



Easi UpLifts Austria GmbH

Martin Wagner

(Geschäftsführer)

+43 664 2441 688

martin.wagner@easiuplifts.com



NEU:



2016

EURO 5 !!



weiland gruppe
Lösungen, die bewegen!

Attraktive Gebrauchtfahrzeuge bei Weiland Hebetchnik:
z. B. Verkauf von div. LKW-Arbeitsbühnen und Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 40m

LKW-Steiger mit 44m Arbeitshöhe und 600 kg Korblast



2012



Gelenkteleskop: 40m Arbeitshöhe und 450 kg Korblast



2007



Haben Sie Interesse? Weitere Infos und technische Daten auf:
www.weiland-gruppe.eu/gebrauchtfahrzeuge

Weiland Hebetchnik GmbH · Edisonstraße 19 · D-68623 Lampertheim
Germany · Telefon +49 (0) 62 06 / 94 49 – 69 · Fax -77
E-mail: bs@weiland-gruppe.eu · www.weiland-gruppe.eu



Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Performance IIS - Die Serie für Profis



LIGHTLIFT 15.70 IIS
Arbeitshöhe 15,40 m
seitliche Reichweite 6,60 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIS
Arbeitshöhe 17,00 m
seitliche Reichweite 7,50 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIS
Arbeitshöhe 20,10 m
seitliche Reichweite 9,70 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 26.14 IIS
Arbeitshöhe 25,70 m
seitliche Reichweite 13,60 m
Tragkraft Korb 230 kg







DORN
ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com


WIENOLD GLAS- und MATERIALLIFTE




WLU-Premium
Hubhöhe max.: 5,15 m
Tragkraft max.: 400 kg




SLK
Hubhöhe max.: 7,90 m
Tragkraft max.: 300 kg



GML800+
Hubhöhe max.: 7,94 m
Tragkraft max.: 900 kg



MFC750
Hubhöhe max.: 2,90 m
Tragkraft max.: 900 kg



Norbert Wienold GmbH
Material- und Personellifte
Industriegebiet Waldstr. 35 a
D-48488 Emsbüren

Tel. +49 (0) 59 03 - 93 94-0
Fax +49 (0) 59 03 - 93 94-50
eMail: info@wienold-lifte.de

Wienold-LIFTE.de

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: **Kran & Bühne** | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
 Bargeldlos per Bankinzug (nur in Deutschland)
 gegen Rechnung

>> Name/Vorname:
>> Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
>> Straße/Postfach:
>> Postleitzahl/Ort:
>> Land:
>> Tel.:
>> Fax:
>> E-Mail-Adresse:

>> IBAN:
>> BIC:
>> Geldinstitut:
>> Firma:
>> Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

>> 1. Unterschrift des Abonnenten:

>> 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.



lift off beatrix herrmann

ALLES RUND UM
DIE **ARBEITSBÜHNE**



VERKAUF von neuen und gebrauchten Arbeitsbühnen



ERSATZTEILE
sämtlicher Hersteller



KONTAKTIEREN SIE UNS:

www.lift-x-off.com

Telefon: +49.3303.29 7866

email: info@lift-x-off.com

Bei uns erhalten Sie auch ITECO-Teile:

www.iteco-lift.de

JETZT WIR

Gemeinsam in die Zukunft.



Michael Vogel, Regionalleiter und IPAF-Trainer, seit 2005 bei WEMO-tec

Für das Geschäftsfeld „Vermietung von Arbeitsbühnen und Hebetchnik“ suchen wir an den Standorten Groß-Umstadt, Mörfelden-Walldorf und Aschaffenburg folgende Verstärkung für unsere Teams:

- Disponenten (m/w)
- Außendienstmitarbeiter (m/w)
- Werkstattmitarbeiter/ Servicemonteur (m/w)
- Berufskraftfahrer CE im Nahverkehr (m/w)

www.wernergruppe-jobs.com/wemo-tec

Dein Kontakt: **Anja Steybe**, Tel: 06659 / 86-911

WEMO-tec GmbH, Bürgermeister-Ebert-Straße 17, 36124 Eichenzell



SICHER IN ALLEN HÖHEN!

AVV ARBEITSBÜHNEN VERKAUF & VERMIETUNG

Mit Sicherheit wäker drau!



Gemeinsam hohe Ziele verfolgen.

Verstärken Sie unser Service-Team!



Service-Monteur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Reparatur von Arbeitsbühnen
- Fehleranalyse/Störungssuche und -beseitigung
- Erstellung von Kostenvoranschlägen

Ihre Eigenschaften:

- abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf mit Erfahrung in Reparatur/Wartung von Elektronik/Hydraulik
- Erfahrung in der Störungssuche
- Mobilität und Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten und hohe Einsatzbereitschaft

Die ausführliche Schulung und Einweisung erfolgt in unserem Schulungszentrum.

Sie sind interessiert an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeit bei leistungsgerechter Bezahlung? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu Händen von Frau Seifert oder Herrn Leyh.
Gerne auch per E-Mail (pdf-Datei) an: jobs@avvgmbh.de

AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH

Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 9
D-74523 Schwäbisch Hall

Telefon 0791-93200-0
Telefax 0791-93200-30

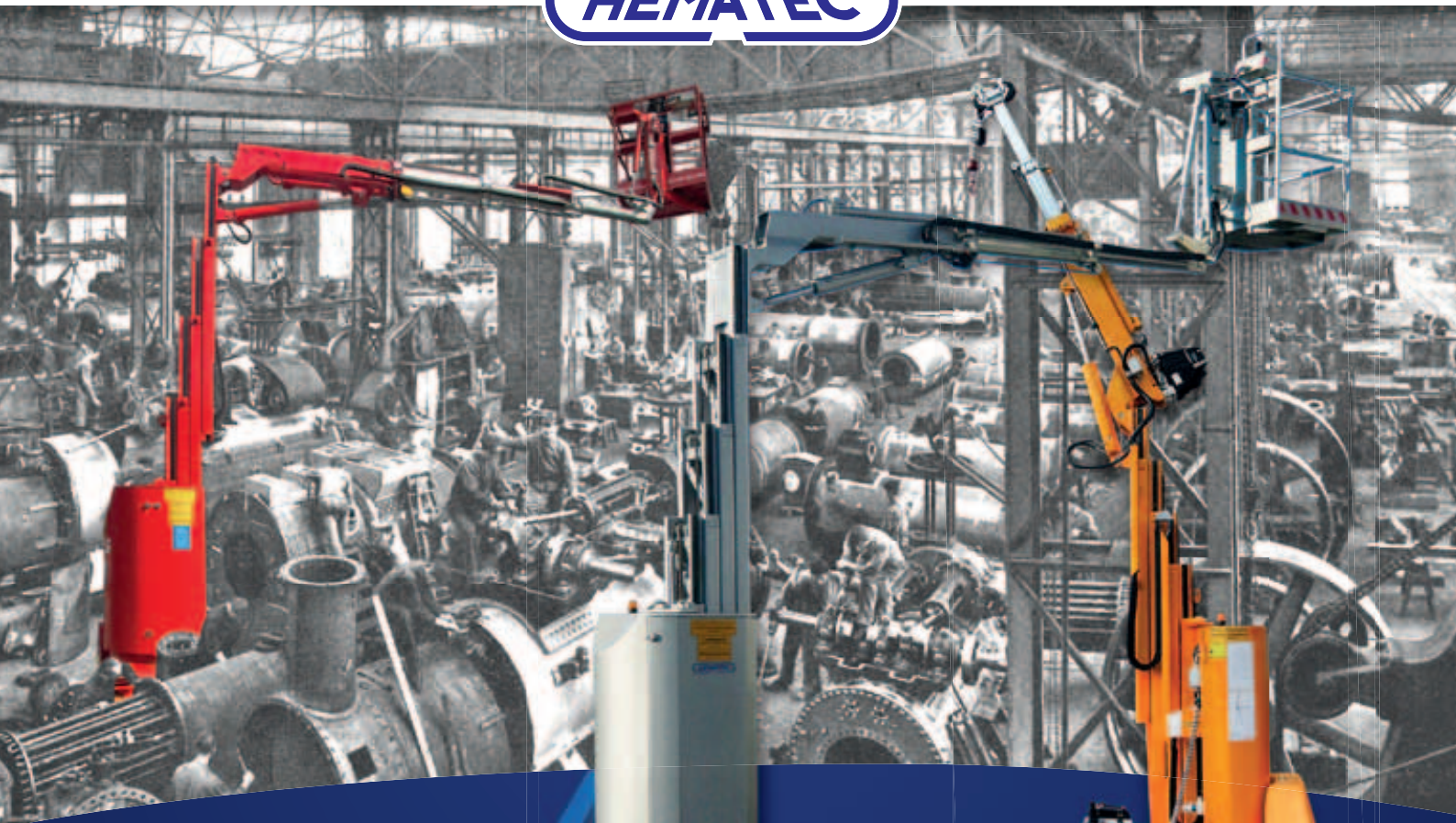
info@avv-arbeitsbuehnen.de
www.avv-arbeitsbuehnen.de

Platznot?

Wenn`s mal wieder eng wird – wir haben die Lösung:

HELIX

HEMATEC[®]



HELIX
1205 Rental Edition

Wahlweise mit Vorderradlenkung / Hinterradantrieb!



Kompaktester Mobilkran seiner Klasse!

einfach näher dran.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de



HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Telefon (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de



Lifting your dreams

Seit vielen Jahrzehnten beschäftigen wir uns tagein tagaus mit einer Sache: der stetigen Verbesserung des Mobilkrans. Das Resultat sind sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Lösungen, die Sie als Kranbetreiber noch erfolgreicher machen als Sie es heute schon sind. Versprochen.

